

# AMTLICHER ANZEIGER

TEIL II DES HAMBURGISCHEN GESETZ- UND VERORDNUNGSBLATTES  
Herausgegeben von der Behörde für Justiz und Verbraucherschutz der Freien und Hansestadt Hamburg

Amtl. Anz. Nr. 28

FREITAG, DEN 5. APRIL

2024

## Inhalt:

Seite	Seite
Bekanntmachung der Meldevergütung für Erstmeldungen zu nicht-melanozytären Hautkrebsarten mit günstiger Prognose bei Personen mit Wohnsitz in der Freien und Hansestadt Hamburg sowie für Meldungen zu minderjährigen Krebspatientinnen und Krebspatienten . . . . .	421
Bekanntgabe der Feststellung hinsichtlich einer UVP-Pflicht gemäß § 5 Absatz 2 UVPG . . . . .	422
Anerkennung als Partei oder Wählervereinigung für die Wahl zu den Bezirksversammlungen am 9. Juni 2024 . . . . .	422
Beteiligung der Öffentlichkeit zum Entwurf der Änderung des Flächennutzungsplans „Mischnutzung nördlich Sülldorfer Landstraße in Sülldorf“ gemäß § 3 Absatz 2 BauGB . . . . .	423
Öffentliche Auslegung des Entwurfs der Änderung des Landschaftsprogramms „Mischnutzung nördlich Sülldorfer Landstraße in Sülldorf“ . . . . .	424
Beteiligung der Öffentlichkeit zum Entwurf des Bebauungsplans Sülldorf 23/Iserbrook 27 gemäß § 3 Absatz 2 BauGB . . . . .	424
Beabsichtigung einer Entwidmung im Bezirk Bergedorf (Untere Bergkoppel/Flurstück 4977-1) . . . . .	430
Vertretung von Interessentenschaften in Hamburg-Eißendorf . . . . .	431

## BEKANNTMACHUNGEN

### Bekanntmachung der Meldevergütung für Erstmeldungen zu nicht-melanozytären Hautkrebsarten mit günstiger Prognose bei Personen mit Wohnsitz in der Freien und Hansestadt Hamburg sowie für Meldungen zu minderjährigen Krebspatientinnen und Krebspatienten

Gemäß § 4 Absatz 2 der Zweiten Verordnung zur Änderung der Verordnung über das Verfahren zur Abrechnung der fallbezogenen Krebsregisterpauschalen und der Meldevergütungen durch das Hamburgische Krebsregister (Hamburgische Krebsregisterabrechnungsverordnung – Hmb-KrebsRAbrVO) vom 19. März 2024 (veröffentlicht im HmbGVBl. Nr. 9 vom 22. März 2024 S. 73) erhalten meldende Institutionen bzw. Ärztinnen und Ärzte für Erstmeldungen zu nicht-melanozytären Hautkrebsarten mit günstiger Prognose bei Personen mit Wohnsitz in der Freien und Hansestadt Hamburg sowie für Meldungen zu minderjährigen Krebspatientinnen und Krebspatienten eine Meldevergütung aus Haushaltsmitteln der zuständigen Behörde.

Die Höhe der Meldevergütung für Erstmeldungen zu nicht-melanozytären Hautkrebsarten mit günstiger Prognose bei Personen mit Wohnsitz in der Freien und Hansestadt Hamburg beträgt 4,50 Euro.

Die Höhe der Meldevergütung für Meldungen zu minderjährigen Krebspatientinnen und Krebspatienten entspricht den in der Vereinbarung über die Meldevergütungen für die Übermittlung klinischer Daten an klinische Krebsregister nach § 65c Absatz 6 Satz 4 SGB V (Krebsregister-Meldevergütung-Vereinbarung) vom 9. Januar 2024 angegebenen Beträgen.

Meldungsart	Höhe der Meldevergütung
a) Meldung zur Diagnosestellung eines Tumors nach hinreichender Sicherung (Absatz 1 Satz 3 Buchstabe a)	19,50 Euro
b) Meldung von Verlaufsdaten (Absatz 1 Satz 3 Buchstabe b)	9,00 Euro
c) Meldung von Therapie- oder Abschlussdaten (Absatz 1 Satz 3 Buchstabe c)	9,00 Euro
d) Meldung eines histologischen oder labortechnischen oder zytologischen Befundes (Absatz 1 Satz 3 Buchstabe d)	4,50 Euro

Hamburg, den 5. April 2024

**Die Behörde für Wissenschaft, Forschung,  
Gleichstellung und Bezirke**

Amtl. Anz. S. 421

## Bekanntgabe der Feststellung hinsichtlich einer UVP-Pflicht gemäß § 5 Absatz 2 UVPG

Die Firma Reher & Ramsden Nachflg. GmbH & Co.KG hat mit Schreiben vom 27. Februar 2024 bei der Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft – Immissionsschutz und Abfallwirtschaft – eine Genehmigung nach § 16 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes für die Änderung einer Anlage zum Lagern von Säuren und Laugen (Ziffer 9.3.2 V des Anhangs 1 zur 4. BImSchV) auf dem Betriebsgrundstück Rubbertstraße 44, 21109 Hamburg, beantragt.

Gemäß § 5 Absatz 1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) wurde auf Grundlage der Angaben des Vorhabenträgers sowie eigener Informationen geprüft, ob nach den §§ 6 bis 14 UVPG für das Vorhaben eine Pflicht zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung besteht.

Die standortbezogene Vorprüfung des Einzelfalls nach § 9 UVPG in Verbindung mit §§ 7 und 5 UVPG hat nach überschlägiger Prüfung unter Berücksichtigung der einschlägigen Kriterien nach Anlage 3 UVPG ergeben, dass durch das beantragte Vorhaben keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen auf die in § 2 Absatz 1 UVPG genannten Schutzgüter hervorgerufen werden können, sodass die Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung nicht erforderlich ist.

Die wesentlichen Gründe für diese Entscheidung sind im UVP-Portal unter [www.uvp-verbund.de/hh](http://www.uvp-verbund.de/hh) dargelegt.

Hamburg, den 20. März 2024

**Die Behörde für Umwelt, Klima, Energie  
und Agrarwirtschaft**

Amtl. Anz. S. 422

## Anerkennung als Partei oder Wählervereinigung für die Wahl zu den Bezirksversammlungen am 9. Juni 2024

Nach § 19 Absatz 3 des Gesetzes über die Wahl zu den Bezirksversammlungen in der Fassung vom 5. Juli 2004 (HmbGVBl. S. 313, 318), zuletzt geändert durch Gesetz vom 13. Juni 2023 (HmbGVBl. S. 218), gebe ich bekannt:

Am 28. März 2024 hat der Landeswahlausschuss für die Wahl zu den Bezirksversammlungen am 9. Juni 2024 folgende Vereinigungen, die ihre Beteiligung an den Wahlen angezeigt haben, jeweils anerkannt (in alphabetischer Reihenfolge):

- DIE DEUTSCHEN KONSERVATIVEN e.V. (DIE KONSERVATIVEN) als Wählervereinigung,
- „Rettet Hamburgs Grün – Klimaschutz jetzt!“ Sozial & gerecht (WV RHG) (RHG) als Wählervereinigung.

Folgende zehn Parteien sind im Deutschen Bundestag oder in einem Landtag seit deren letzter Wahl ununterbrochen vertreten:

- Im 20. Deutschen Bundestag vertretene Parteien:
- Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU),
- Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD),
- Alternative für Deutschland (AfD),
- Freie Demokratische Partei (FDP),
- DIE LINKE (DIE LINKE),

- BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE),
- Christlich-Soziale Union in Bayern e.V. (CSU),
- Südschleswigscher Wählerverband (SSW).

In mindestens einem Landtag vertretene Parteien:

- Bündnis Deutschland,
- BVB/FREIE WÄHLER,
- FREIE WÄHLER (FREIE WÄHLER).

Folgende 44 Vereinigungen hat der Bundeswahlausschuss für die Wahl zum 20. Deutschen Bundestag als Parteien anerkannt:

- >> Partei für Kinder, Jugendliche und Familien <<  
– Lobbyisten für Kinder – (LfK),
- Ab jetzt... Demokratie durch Volksabstimmung (Volksabstimmung),
- Allianz für Menschenrechte, Tier- und Naturschutz (Tierschutzallianz),
- Basisdemokratische Partei Deutschland (dieBasis),
- Bayernpartei (BP),
- bergpartei, die überpartei (B\*),
- Bündnis C – Christen für Deutschland (Bündnis C),
- Bürgerbewegung für Fortschritt und Wandel (BÜRGERBEWEGUNG),
- Bürgerrechtsbewegung Solidarität (BüSo),
- DEMOKRATIE IN BEWEGUNG (DiB),
- DER DRITTE WEG (III. Weg),
- Deutsche Kommunistische Partei (DKP),
- Deutsche Konservative – DEUTSCHE KONSERVATIVE,
- Die Grauen – Für alle Generationen (Die Grauen),
- DIE SONSTIGEN (sonstige),
- Die Urbane. Eine HipHop Partei (du.),
- diePinken/BÜNDNIS21 (BÜNDNIS21),
- DM – Deutsche Mitte – Politik geht anders... ,
- Europäische Partei LIEBE (LIEBE),
- Familien-Partei Deutschlands (FAMILIE),
- Gartenpartei (Gartenpartei),
- Graue Panther (Graue Panther),
- Klimaliste Baden-Württemberg (KlimalisteBW),
- LD – Liberale Demokraten – Die Sozialliberalen,
- Liberal-Konservative Reformer (LKR),
- Marxistisch-Leninistische Partei Deutschlands (MLPD),
- Menschliche Welt (MENSCHLICHE WELT),
- Nationaldemokratische Partei Deutschlands (NPD),
- Ökologisch-Demokratische Partei (ÖDP),
- Partei der Humanisten (Die Humanisten),
- Partei des Fortschritts (PdF),
- Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative (Die PARTEI),
- Partei für Gesundheitsforschung (Gesundheitsforschung),
- PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ (Tierschutzpartei),
- Piratenpartei Deutschland (PIRATEN),
- SGV – SGV – Solidarität, Gerechtigkeit, Veränderung,

- Sozialistische Gleichheitspartei, Vierte Internationale (SGP),
- Team Todenhöfer – Die Gerechtigkeitspartei (Team Todenhöfer),
- Thüringer Heimatpartei (THP),
- UNABHÄNGIGE für bürgernahe Demokratie (UNABHÄNGIGE),
- Volt Deutschland (Volt),
- V-Partei<sup>3</sup> – Partei für Veränderung, Vegetarier und Veganer (V-Partei<sup>3</sup>),
- WiR2020 – WiR2020,
- Wir2020 – Wir2020.

Hamburg, den 28. März 2024

Der Landeswahlleiter

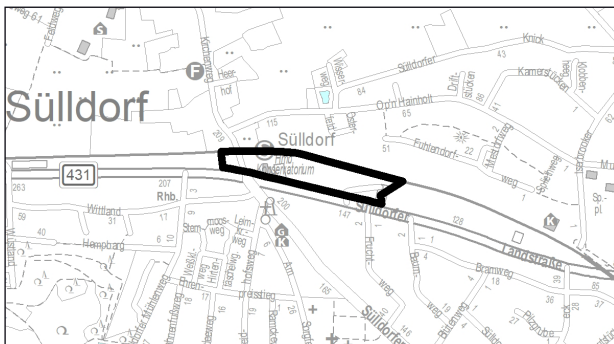
Amtl. Anz. S. 422

## Beteiligung der Öffentlichkeit zum Entwurf der Änderung des Flächennutzungsplans „Mischnutzung nördlich Sülldorfer Landstraße in Sülldorf“ gemäß § 3 Absatz 2 BauGB

Der Senat hat beschlossen, für folgenden Entwurf der Änderung des Flächennutzungsplans die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Absatz 2 des Baugesetzbuchs (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3635), zuletzt geändert am 20. Dezember 2023 (BGBl. I Nr. 394 S. 1, 28), durchzuführen:

Änderung des Flächennutzungsplans (F04/18, „Mischnutzung nördlich Sülldorfer Landstraße in Sülldorf“)

Das Gebiet der Flächennutzungsplanänderung liegt nördlich der Sülldorfer Landstraße und südlich einer Schnellbahntrasse im Stadtteil Sülldorf (Bezirk Altona, Ortsteil 226).



Mit der Änderung des Flächennutzungsplans sollen auf der Ebene der vorbereitenden Bauleitplanung die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Errichtung von Wohnungen als auch für die Ansiedlung von gewerblichen Nutzungen geschaffen werden.

Das Gebiet der Flächennutzungsplanänderung umfasst eine Fläche von etwa 3,6 ha.

Zum Entwurf der Änderung des Flächennutzungsplans „Mischnutzung nördlich Sülldorfer Landstraße in Sülldorf“ (zeichnerische Darstellung, Beschlusstext und Begründung) sowie zu den vorliegenden umweltbezogenen Informationen wird in der Zeit vom 15. April 2024 bis einschließlich 17. Mai 2024 die Beteiligung der Öffentlichkeit

durchgeführt. Die Planunterlagen werden in diesem Zeitraum im Internet auf den Seiten des kostenlosen Dienstes „Bauleitplanung online“ unter

<https://bauleitplanung.hamburg.de>

veröffentlicht. Nach Auswahl des parallel laufenden Planverfahrens Sülldorf 23/Iserbrook 27 finden Sie die Unterlagen dort im Bereich „Planunterlagen“.

Zusätzlich werden die Planunterlagen sowie die vorliegenden umweltbezogenen Informationen im oben genannten Zeitraum der Beteiligungsfrist an Werktagen montags bis donnerstags jeweils von 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr und freitags von 8.00 Uhr bis 14.00 Uhr an folgendem Ort öffentlich ausgelegt:

Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen, Amt für Landesplanung und Stadtentwicklung, Neuenfelder Straße 19, Raum E.01.274, 21109 Hamburg.

Ein Duplikat des Entwurfs zur Änderung des Flächennutzungsplans kann im Bezirksamt Altona, Technisches Rathaus, Foyer des Fachamtes Stadt- und Landschaftsplanung (V. Obergeschoss), Jessenstraße 1-3, 22767 Hamburg, im oben angegebenen Zeitraum eingesehen werden.

Bestandteil der ausliegenden Unterlagen sind der Umweltbericht als Teil der Begründung mit Informationen zu den Schutzgütern Mensch, Luft, Klima, Fläche, Boden, Wasser, Tiere und Pflanzen einschließlich Artenschutz, Landschaft und Stadtbild, Kultur- und sonstige Sachgüter, die umweltbezogenen Fachgutachten und alle wesentlichen umweltbezogenen Stellungnahmen von Fachbehörden, Trägern öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit.

Folgende umweltbezogenen Informationen und Fachgutachten sind für den Geltungsbereich der Änderung des Flächennutzungsplans verfügbar:

- Umweltbericht (als Teil der Begründung zum Entwurf der Flächennutzungsplanänderung) mit einer Beschreibung und Bewertung des derzeitigen Umweltzustandes und einer Prognose über die Entwicklung des Umweltzustandes bei Durchführung der Planung sowie einer Beschreibung der geplanten Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zum Ausgleich der festgestellten erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen, jeweils hinsichtlich der oben genannten Schutzgüter;
- Stadtklimatische Bestandsaufnahme und Bewertung für das Landschaftsprogramm Hamburg – Klimaanalysekarte, Planungshinweise Stadtklima, November 2011, betreffend die Schutzgüter Luft und Klima;
- Biotopkataster Hamburg; Auszug; Stand: 01.11.2022. Freie und Hansestadt Hamburg, Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft (BUKEA), betreffend die Schutzgüter Tiere und Pflanzen;
- Versiegelungskarte 2021 (Geoportal Hamburg), betreffend das Schutzgut Boden;
- Straßenverkehrslärm Hamburg 2022 (Geoportal Hamburg), betreffend das Schutzgut Mensch;
- Schienenverkehrslärm (Geoportal Eisenbahn-Bundesamt) betreffend das Schutzgut Mensch;
- Landschaftsprogramm der Freien und Hansestadt Hamburg.

Während der oben genannten Dauer der Beteiligungsfrist können Stellungnahmen zum Entwurf der Änderung des Flächennutzungsplans abgegeben werden. Die Stellungnahmen sollen elektronisch (online) übermittelt werden über die Internet-Seite <https://bauleitplanung.hamburg.de>. Die Abgabe von Stellungnahmen ist auch per

E-Mail an [bauleitplanung-lp@bsw.hamburg.de](mailto:bauleitplanung-lp@bsw.hamburg.de) sowie bei einer der oben genannten Dienststellen schriftlich oder zur Niederschrift möglich. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können unter den Voraussetzungen von § 4a Absatz 5 BauGB bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben.

Eine Vereinigung im Sinne des § 4 Absatz 3 Satz 1 Nummer 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes (UmwRG) ist in einem Rechtsbehelfsverfahren nach § 7 Absatz 2 UmwRG gemäß § 7 Absatz 3 Satz 1 UmwRG mit allen Einwendungen ausgeschlossen, die sie im Rahmen der Auslegungsfrist nicht oder nicht rechtzeitig geltend gemacht hat, aber hätte geltend machen können.

Hinweise zum Umgang mit Ihren personenbezogenen Daten entnehmen Sie bitte der Datenschutzerklärung der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen, die im Internet unter <https://www.hamburg.de/bauleitplanung/39354/oeffentlichkeitsbeteiligung-start/> sowie am Auslegungsort hinterlegt ist.

Hamburg, den 19. Dezember 2023

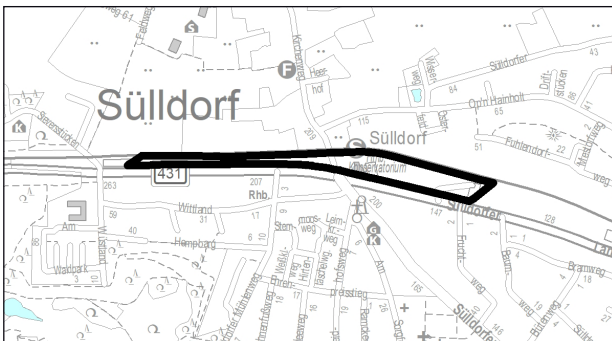
**Die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen**

Amtl. Anz. S. 423

## Öffentliche Auslegung des Entwurfs der Änderung des Landschaftsprogramms „Mischnutzung nördlich Sülldorfer Landstraße in Sülldorf“

Der Entwurf der Änderung des Landschaftsprogramms „Mischnutzung nördlich Sülldorfer Landstraße in Sülldorf“ (Verfahrensnummer L04/18) wird gemäß § 5 Absatz 2 des Hamburgischen Gesetzes zur Ausführung des Bundesnaturschutzgesetzes vom 11. Mai 2010 (HmbGVBl. S. 350, 402), zuletzt geändert am 24. Januar 2020 (HmbGVBl. S. 92), und § 42 Absatz 2 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung in der Fassung vom 18. März 2021 (BGBl. I S. 542), zuletzt geändert am 22. Dezember 2023 (BGBl. I Nr. 409 S. 1, 36), öffentlich ausgelegt.

Das Gebiet der Landschaftsprogramm-Änderung liegt im Umfeld des Bahnhofs Sülldorf zwischen der Schnellbahntrasse im Norden und der Sülldorfer Landstraße im Süden in dem Stadtteil Sülldorf (Bezirk Altona, Ortsteil 226) und umfasst eine Fläche von etwa 4,5 ha.



Im Landschaftsprogramm sollen unter Beachtung des zu ändernden Flächennutzungsplans auf der Ebene der vorbereitenden Landschaftsplanung die Voraussetzungen für die Intensivierung von gemischten Nutzungen im Umfeld des Bahnhofs Sülldorf geschaffen werden.

Das Landschaftsprogramm stellt künftig das Milieu „Verdichteter Stadtraum“ dar. In der Karte Arten- und Biotopschutz wird künftig der Biotopentwicklungsraum 13a „Geschlossene und sonstige Bebauung mit sehr geringem Grünanteil“ dargestellt.

Der Entwurf der Änderung des Landschaftsprogramms wird mit Beschluss, Erläuterungsbericht und Karten in der Zeit vom 15. April 2024 bis einschließlich 17. Mai 2024 an Werktagen montags bis donnerstags jeweils von 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr und freitags von 8.00 Uhr bis 14.00 Uhr an folgendem Ort öffentlich ausgelegt:

Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft, Amt für Naturschutz und Grünplanung, Neuenfelder Straße 19, Raum E.01.274, 21109 Hamburg.

Ein Duplikat des Entwurfs der Änderung des Landschaftsprogramms kann im oben angegebenen Zeitraum im Bezirksamt Altona, Technisches Rathaus, Foyer des Fachamtes Stadt- und Landschaftsplanung (V. Obergeschoss), Jessenstraße 1-3, 22767 Hamburg, eingesehen werden.

Ergänzend kann der Entwurf der Änderung des Landschaftsprogramms im oben genannten Zeitraum auch im Internet auf den Seiten des kostenlosen Dienstes „Bauleitplanung online“ unter <https://bauleitplanung.hamburg.de> eingesehen werden. Nach Auswahl des parallel laufenden Planverfahrens Sülldorf 23/Iserbrook 27 finden Sie die Unterlagen dort im Bereich „Planunterlagen“.

Während der oben genannten Auslegungsdauer können Stellungnahmen zum ausgelegten Entwurf der Änderung des Landschaftsprogramms elektronisch direkt unter „Bauleitplanung online“, per E-Mail an [bauleitplanung-lp@bsw.hamburg.de](mailto:bauleitplanung-lp@bsw.hamburg.de) sowie bei einer der oben genannten Dienststellen schriftlich oder zur Niederschrift abgegeben werden.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über die Änderung des Landschaftsprogramms unberücksichtigt bleiben.

Hinweise zum Umgang mit Ihren personenbezogenen Daten entnehmen Sie bitte der Datenschutzerklärung der Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft unter folgender Internet-Adresse:

<https://www.hamburg.de/bauleitplanung/39354/oeffentlichkeitsbeteiligung-start/>.

Die Datenschutzerklärung kann auch direkt in der Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft eingesehen oder auf Verlangen per Post oder per E-Mail übermittelt werden.

Hamburg, den 30. November 2023

**Die Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft**

Amtl. Anz. S. 424

## Beteiligung der Öffentlichkeit zum Entwurf des Bebauungsplans Sülldorf 23/ Iserbrook 27 gemäß § 3 Absatz 2 BauGB

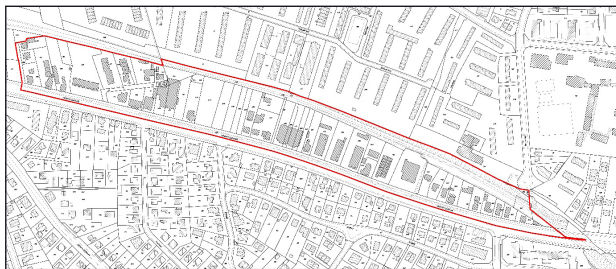
Das Bezirksamt Altona hat beschlossen, für folgenden Bebauungsplan-Entwurf die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Absatz 2 des Baugesetzbuchs (BauGB) in der Fassung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3635), zuletzt geändert am 20. Dezember 2023 (BGBl. I Nr. 394 S. 1, 28), durchzuführen:

**Sülldorf 23/Iserbrook 27**

Das Bebauungsplanverfahren wurde durch den Aufstellungsbeschluss A04/17 vom 19. Februar 2019 (Amtl. Anz. Nr. 19 vom 8. März 2019 S. 214) unter der Bezeichnung „Sülldorf 23/Iserbrook 27“ eingeleitet.

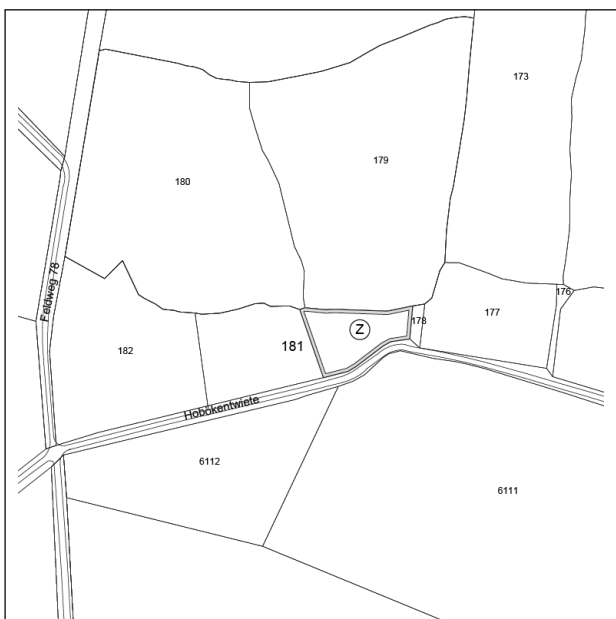
Das Bebauungsplangebiet liegt im Bezirk Altona in den Stadtteilen Sülldorf und Iserbrook, Ortsteile 226 bzw. 225, und wird wie folgt begrenzt:

Nordgrenzen der Flurstücke 2020, 627, 2594, 623, 2420, 621, 3439, 619, 3364, über das Flurstück 2793, Nordgrenzen der Flurstücke 2793, 2616, 2793, 2761, über die Flurstücke 102, 2761, 2793, 2346, 2793, 3523 (Sülldorfer Landstraße), Westgrenze des Flurstücks 2020 der Gemarkung Sülldorf.



Umgrenzung Bebauungsplan-Entwurf Sülldorf 23/Iserbrook 27

Die dem Bebauungsplan für den Ausgleich des Eingriffs in Natur und Landschaft zugeordnete externe Ausgleichsfläche befindet sich in der Gemarkung Rissen, Flurstück 181 (teilweise):



Umgrenzung der externen Ausgleichsflächen

Mit dem Bebauungsplan sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für eine geordnete Nachverdichtung mit Wohnnutzung geschaffen werden. In diesem Zuge soll ein Beitrag zur Wohnraumschaffung entsprechend dem Teil II des Wohnungsbauprogramms Altona 2017 „Aktivierung von Entwicklungspotenzialen entlang vielbefahrener Straßen/Magistralen“ geleistet werden.

Der Flächennutzungsplan (F04/18, „Mischnutzung nördlich Sülldorfer Landstraße in Sülldorf“) sowie das

Landschaftsprogramm (L04/18, „Mischnutzung nördlich Sülldorfer Landstraße in Sülldorf“) werden in Parallelverfahren geändert.

Der Entwurf des Bebauungsplans Sülldorf 23/Iserbrook 27 (Verordnung mit textlichen Festsetzungen, Planzeichnung) und seine Begründung, die vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen und Informationen sowie die Unterlagen zur Änderung des Flächennutzungsplans und des Landschaftsprogramms werden in der Zeit vom 15. April 2024 bis einschließlich 17. Mai 2024 im Internet veröffentlicht. Die Planunterlagen können in diesem Zeitraum im Internet auf den Seiten des kostenlosen Dienstes „Bauleitplanung online“ unter

<https://bauleitplanung.hamburg.de>

eingesehen werden. Nach Auswahl des betreffenden Planverfahrens finden Sie die Unterlagen dort im Bereich „Planunterlagen“.

Zusätzlich zur Veröffentlichung im Internet werden die Planunterlagen, die vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen und Informationen sowie die Unterlagen zur Änderung des Flächennutzungsplans und des Landschaftsprogramms während der Dauer der oben genannten Beteiligungsfrist an Werktagen (außer sonnabends) im Bezirksamt Altona, Technisches Rathaus, Foyer des Fachamtes Stadt- und Landschaftsplanung (V. Obergeschoss), Jessenstraße 1-3, 22767 Hamburg, öffentlich ausgelegt. Die öffentliche Auslegung erfolgt zu den folgenden Dienstzeiten: montags bis donnerstags 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr, freitags 8.00 Uhr bis 14.00 Uhr.

Während der oben genannten Dauer der Beteiligungsfrist können Stellungnahmen zum veröffentlichten bzw. ausgelegten Bebauungsplan-Entwurf abgegeben werden.

Die Stellungnahmen sollen elektronisch (online) übermittelt werden über die Internet-Seite <https://bauleitplanung.hamburg.de>. Die Abgabe von Stellungnahmen ist auch per E-Mail an [stadt-und-landschaftsplanung@altona.hamburg.de](mailto:stadt-und-landschaftsplanung@altona.hamburg.de) sowie bei der oben genannten Dienststelle schriftlich oder zur Niederschrift möglich.

Für Auskünfte und Beratungen stehen die zuständigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Fachamtes unter den Telefonnummern 040/42811-6219 oder -6013 sowie per E-Mail unter [stadt-und-landschaftsplanung@altona.hamburg.de](mailto:stadt-und-landschaftsplanung@altona.hamburg.de) zur Verfügung.

Informationen zu dem Bebauungsplanverfahren können im Internet auch unter

[www.hamburg.de/altona/bebauungsplaene](http://www.hamburg.de/altona/bebauungsplaene)

abgerufen werden.

Ergänzend kann die politische Befassung mit dem Planverfahren über den Sitzungsdienst der Bezirksversammlung Altona eingesehen werden, dort „Name Nr.“ des Bebauungsplanverfahrens als Suchschlagwort eingeben.

Link: <https://sitzungsdienst-altona.hamburg.de/bi/yw010.asp>

Hinweise:

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können unter den Voraussetzungen von § 4a Absatz 5 BauGB bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben.

Datenschutz:

Hinweise zum Umgang mit Ihren personenbezogenen Daten entnehmen Sie bitte der Datenschutzerklärung des

Fachamtes Stadt- und Landschaftsplanung unter folgender Internet-Adresse:

<https://www.hamburg.de/altona/datenschutzerklaerungen/12758458/datenschutzerklaerung-stadt-und-landschaftsplanung/>

Die Datenschutzerklärung kann auch direkt im Fachamt Stadt- und Landschaftsplanung eingesehen oder auf Verlangen per Post oder per E-Mail übermittelt werden.

Bestandteile der Unterlagen zur Beteiligung der Öffentlichkeit sind:

- der Umweltbericht als gesonderter Teil der Begründung mit Beschreibung und Bewertung des Bestandes, Prognose der Umweltauswirkungen durch die Planung und Darstellung der geplanten Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zum Ausgleich nachteiliger Auswirkungen auf die Schutzgüter Mensch, insbesondere die menschliche Gesundheit, Luft, Klima, Wasser, Boden und Fläche, Tiere und Pflanzen einschließlich Artenschutz, Landschaft und Stadtbild mit Beschreibung und Bewertung von Planungsalternativen und der Nullvariante sowie mit zusätzlichen Angaben,

- die wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Informationen und Stellungnahmen (unter anderem Gutachten, Untersuchungen und Stellungnahmen von Behörden, Trägern öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit).

Es sind für den Geltungsbereich des Bebauungsplans folgende umweltrelevante Informationen zu den einzelnen Schutzgütern verfügbar:

**1. Gutachterliche Beschreibung und Bewertung der Umweltauswirkungen (Prognose) unter Berücksichtigung der Bestandssituation und von Vermeidungs-, Minderungs- und Ausgleichsmaßnahmen**

Fachgutachten	Schutzgut-Bezug	Thematischer Bezug
Gutachten zur Luftschadstoffbelastung – Ergänzung zu den geänderten Emissionsfaktoren der Datenbank des Umweltbundesamtes (Juni 2022)	Luft; Mensch, insbesondere die menschliche Gesundheit	Auswirkungen der prognostizierten Luftschadstoffe aus dem Straßenverkehr auf das Plangebiet
Gutachten zur Luftschadstoffbelastung – Ergänzung zum geänderten Plankonzept (März 2020)	Luft; Mensch, insbesondere die menschliche Gesundheit	Auswirkungen der prognostizierten Luftschadstoffe aus dem Straßenverkehr auf das Plangebiet
Gutachten zur Luftschadstoffbelastung (Juli 2019)	Luft; Mensch, insbesondere die menschliche Gesundheit	Auswirkungen der prognostizierten Luftschadstoffe aus dem Straßenverkehr auf das Plangebiet
Verkehrstechnische Stellungnahme – Ergänzung (Dezember 2021)	Fläche und Boden; Mensch, insbesondere die menschliche Gesundheit	Ermittlung und Prognose der Verkehrsentwicklungen, verkehrstechnische Maßnahmen und Empfehlungen
Verkehrstechnische Stellungnahme (Dezember 2019)	Fläche und Boden; Mensch, insbesondere die menschliche Gesundheit	Ermittlung und Prognose der Verkehrsentwicklungen, verkehrstechnische Maßnahmen und Empfehlungen
Verschattungsstudie für die Flurstücke 2021, 2594 sowie 623 der Gemarkung Sülldorf (November 2020)	Fläche und Boden; Tiere, Pflanzen einschließlich Artenschutz	Auswirkungen benachbarter Neubebauung auf die Anbauflächen des bestehenden Gärtnereibetriebes
Verschattungsgutachten (August 2023)	Mensch, insbesondere die menschliche Gesundheit	Auswirkungen der Neubebauung auf die umliegende Bestandsbebauung im Hinblick auf Besonnung sowie Betrachtung der Besonnungssituation der Neubebauung
Verschattungsstudie für das Flurstück 3379 der Gemarkung Sülldorf (November 2023)	Mensch, insbesondere die menschliche Gesundheit	Auswirkungen benachbarter Neubebauung auf eine Wohnung eines Baudenkmals
Erschütterungstechnische Untersuchung zur Einwirkung des Straßenverkehrs auf das Plangebiet (August 2020)	Mensch, insbesondere die menschliche Gesundheit	Prüfung der Auswirkungen von Erschütterungen durch den Straßenverkehr auf das Plangebiet sowie kumulierte Betrachtung mit den bahnsseitigen Erschütterungen
Erschütterungstechnische Untersuchung des S-Bahnverkehrs (Juli 2019)	Mensch, insbesondere die menschliche Gesundheit	Prüfung der Auswirkungen von Erschütterungen durch den Bahnverkehr auf das Plangebiet

<b>Fachgutachten</b>	<b>Schutzgut-Bezug</b>	<b>Thematischer Bezug</b>
Lärmtechnische Untersuchung (Oktober 2019)	Mensch, insbesondere die menschliche Gesundheit	Prüfung der auf das Plangebiet einwirkenden Verkehrslärmimmissionen durch Straßen- und Bahnverkehr; Überprüfung der Verträglichkeit des geplanten eingeschränkten Gewerbegebiets mit den umgebenden bestehenden und geplanten Wohnnutzungen; Prüfung von Auswirkungen der Planung auf bestehende Gewerbebetriebe
Lärmtechnische Untersuchung (Mai 2020)	Mensch, insbesondere die menschliche Gesundheit	Prüfung der auf das Plangebiet einwirkenden Verkehrslärmimmissionen durch Straßen- und Bahnverkehr; Überprüfung der Verträglichkeit des geplanten eingeschränkten Gewerbegebiets mit den umgebenden bestehenden und geplanten Wohnnutzungen; Prüfung von Auswirkungen der Planung auf bestehende Gewerbebetriebe
Eingriffs- und Ausgleichsbilanzierung (Mai 2022)	Tiere, Pflanzen einschließlich Artenschutz	Ermittlung und Bilanzierung der sich aus der Umsetzung der geplanten Festsetzungen zum Bebauungsplan ergebenden naturschutzrechtlichen Ausgleichserfordernisse.
Artenschutzrechtliche Potenzialanalyse (Juli 2018)	Tiere, Pflanzen einschließlich Artenschutz	Prüfung des Plangebietes auf Vorkommen besonders oder streng geschützter Tierarten, Erfassung der Artengruppen Brutvögel und Fledermäuse, artenschutzrechtliche Prüfung der Planfolgen, Darstellung von Vermeidungs- und Ausgleichsmaßnahmen
Biotopbewertung (Juli 2018)	Tiere, Pflanzen einschließlich Artenschutz	Erfassung und Bewertung der Biotopstrukturen durch Begehungen und Auswertung des Biotopkatasters
Gutachten zum Gehölzbestand (Juli 2018)	Tiere, Pflanzen einschließlich Artenschutz	Erfassung und Bewertung des Baumbestandes durch Begehungen

2. **Umweltbericht (ohne die vorliegenden umweltrelevanten Informationen aus Fachgutachten, Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange sowie Eingaben der Bürger)**

<b>Schutzgut-Bezug</b>	<b>Thematischer Bezug</b>
Mensch, insbesondere die menschliche Gesundheit	Verkehrslärm, Verkehrsaufkommen, Luftschadstoffe, Gewerbelärm, Erschütterungen, Verschattung, Wohnumfeld, Naherholung, Freiraumverbund, Erholungsfunktion, gesunde Wohnverhältnisse, Erhaltungs- und Anpflanzgebote, Durchgrünungsmaßnahmen
Luft	Luftschadstoffe, Feinstäube, Klima, klimatische Ausgleichs- und Regulierungsfunktion, Luftmessnetz, Kalt- und Frischluftentstehungsgebiet, Dach- und Fassadenbegrünung, Erhaltungs- und Anpflanzgebote
Klima	Hamburger Klimaplan, Stadtklima, Niederschläge, verdunstungs- und filterwirksame Grünvolumen, Grün- und Freiflächen, bauliche Verdichtung, kleinklimatisch wirksamer Vegetationsstrukturen, Treibhausgasemissionen, Baum- und sonstige Vegetationsbestände, Erhaltungs- und Anpflanzgebote, Dach- und Fassadenbegrünung, Mikroklima, wasser- und luftdurchlässige Oberflächenbefestigung, Starkregenereignisse, Integriertes Klimaschutzkonzept Altona

<b>Schutzgut-Bezug</b>	<b>Thematischer Bezug</b>
Wasser	Oberflächenwasser, Regen-Versickerungsfläche, Besielung, Grundwasserschutz, Grundwasserflurabstand, Wasserschutzgebiet, Versiegelung, Grundwasseranreicherung und -versickerung, Oberflächenabfluss, Grün- und Retentionsdächer, wasser- und luftdurchlässiger Wegeaufbau, vegetationsfähiger Aufbau von Feuerwehrumfahrungen, Straßenerweiterung, Wasserhaushalt, Vermeidungs- und Minderungsmaßnahmen, Erhalt offener, begrünter Vegetationsflächen
Boden und Fläche	Bodenarten, pflanzenverfügbares Wasserspeichungsvermögen, Bodenschutz/Altlasten, Natur- oder Kulturgeschichte, Kampfmittelverdacht, Flächenverbrauch, Verdichtung, Eingriff-/Ausgleichsbilanzierung, Erhaltung von Grün- und Freiflächen, wasser- und luftdurchlässige Oberflächenbefestigung im vegetationsfähigen Aufbau, Dachbegrünung, externe städtischen Ausgleichsfläche, Straßenerweiterung, Vermeidungs- und Ausgleichsmaßnahmen, Landschaftsbild
Tiere und Pflanzen einschließlich Artenschutz	Biotopkartierung, Baumgutachten, Artenschutzrechtliche Potenzialanalyse, besonders und streng geschützte Tier- und Pflanzenarten, Habitat-ausstattung, Fledermäuse und Vögel, Fortpflanzungs- und Ruhestätten, Quartierpotenzial, Versiegelungsgrad, Artendiversität, Straßenerweiterung, Vorgarten, Eingriffs-/Ausgleichsbilanzierung, biologische Vielfalt, Ersatzquartiere, Nisthilfen, Bauzeitenregelungen, Erhalt von Tier- und Pflanzenpopulationen, Erhaltung/Anpflanzung von Bäumen und Sträuchern, Baumgutachten, Mikroklima, Sicherung von Nist- und Nahrungsräumen, Grünvolumen für die Luftreinigung, Einfriedungen, Dach- und Fassadenbegrünung, Kostenerstattungsbeträge, Bauzeitenregelungen, Lichtemissionen, Vogelschlag, Verbotstatbestände, Besatzprüfung
Landschaft und Stadtbild	Orts- und Landschaftsbild, Wohnbebauung, Bebauungsstrukturen, bauliche Dichte, Erhalt des Baumbestandes, Nachverdichtung, Grünstrukturen, Dach- und Fassadenbegrünung, Stellplätze, Vorgartenzone, Straßenraumerweiterung
Kulturelles Erbe und sonstige Sachgüter	Baudenkmal und -ensemble, Denkmalliste

### 3. Umweltrelevante Stellungnahmen von Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange (TÖB)

<b>Behörde oder TÖB</b>	<b>Schutzgut-Bezug</b>	<b>Thematischer Bezug</b>
BKM – Behörde für Kultur und Medien – Denkmalschutzamt	Kulturelles Erbe und sonstige Sachgüter; Tiere, Pflanzen einschließlich Artenschutz	Baudenkmal, Denkmalkartierung, überbaubare Grundstücksfläche, Maß der baulichen Nutzung
BUKEA – Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft – Planerischer Immissionsschutz (I22) – Luftreinhaltung	Luft; Mensch, insbesondere die menschliche Gesundheit	Luftschadstoffgutachten, Verkehrszählungen, Prognose Neuverkehre, Bestimmung der Emissionen nach dem aktuellsten HBEFA 4.2 (2022)
Bezirksamt Altona – Fachamt Stadt- und Landschaftsplanung (SL32)	Tiere, Pflanzen einschließlich Artenschutz	Kontrolle potenzielles Vorkommen des Nachtkerzenschwärmers
BUKEA – Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft – Amt Wasser, Abwasser und Geologie (W21)	Wasser; Fläche und Boden; Tiere, Pflanzen einschließlich Artenschutz; Luft; Klima	Schutz vor Starkregen, Oberflächenentwässerung, Niederschlagswasserversickerung, Retentionsdächer, Dachbegrünung, Erhalt klimatisch wirksamer Gehölzstrukturen
BUKEA – Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft – Amt für Naturschutz, Grünplanung und Bodenschutz (N3)	Tiere, Pflanzen einschließlich Artenschutz	Lichtemissionen, Vogelschlag, Artenschutz, Artenschutzrechtliche Potenzialanalyse, Verbotstatbestände, artenschutzrechtliche Ausgleichsmaßnahmen, Bauzeitenregelungen, Biotopkartierung
S-Bahn Hamburg GmbH	Fläche und Boden; Mensch, insbesondere die menschliche Gesundheit	Berücksichtigung des möglichen zweigleisigen Ausbaus der Bahntrasse, ÖPNV-Anbindung, Lärmschutz



<b>Behörde oder TÖB</b>	<b>Schutzgut-Bezug</b>	<b>Thematischer Bezug</b>
BVM – Behörde für Verkehr und Mobilität – Verkehrsbelange in der Stadtentwicklung – Verkehrsentwicklung (VE3)	Fläche und Boden; Mensch, insbesondere die menschliche Gesundheit; Tiere, Pflanzen einschließlich Artenschutz	Straßenraumerweiterung, Grundstückserschließung, Verkehrstechnische Stellungnahme, Wendeverkehre, Straßenbäume, ruhender Verkehr, Berücksichtigung des zweigleisigen Ausbaus der Bahntrasse
BSW – Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen – Amt für Landesplanung und Stadtentwicklung	Fläche und Boden; Mensch, insbesondere die menschliche Gesundheit; Tiere, Pflanzen einschließlich Artenschutz; Landschafts- und Stadtbild	Geschossigkeit, Fremdkörperfestsetzung des bestehenden Gartenbaubetriebes, Nutzungen im eingeschränkten Gewerbegebiet, Art der baulichen Nutzung, Erschütterungsschutz, Flächennutzungsplan, Landschaftsprogramm, Geltungsbereich
BIS – Behörde für Inneres und Sport – Polizei Verkehrsdirektion (VD52)	Fläche und Boden; Mensch, insbesondere die menschliche Gesundheit	ÖPNV-Anbindung, städtebauliche Qualität, Straßenraumerweiterung, Verkehrsraumteilung, Grundstücksüberfahrten/-erschließung, Wendeverkehre, Straßenbäume
Hamburg Wasser – Hamburger Wasserwerke – Hamburger Stadtentwässerung	Wasser; Fläche und Boden	Vorhandene Sielanlagen, Niederschlagswasserableitung, Schmutzwasserableitung
LIG – Landesbetrieb Immobilienmanagement und Grundvermögen Planungsbegleitung (LIG-51/3)	Fläche und Boden; Tiere, Pflanzen einschließlich Artenschutz	Ausgleichsflächen, Anpflanzungen im Nachbarbereich von Bahnanlagen
Deutsche Bahn AG DB Immobilien – Region Nord	Mensch, insbesondere die menschliche Gesundheit; Fläche und Boden; Tiere, Pflanzen einschließlich Artenschutz	Berücksichtigung des zweigleisigen Ausbaus der Bahntrasse, Pflanzabstände, Emissionen durch Eisenbahnbetrieb, Lärmschutz
Eisenbahn-Bundesamt – Außenstelle Hamburg/Schwerin	Wasser	Ableitung von Oberflächen- und Abwasser auf Bahnanlagen
Landwirtschaftskammer Hamburg	Fläche und Boden; Tiere, Pflanzen einschließlich Artenschutz; Luft und Klima	Verschattung der Anzuchtflächen der bestehenden Gärtnerei, Ausgleichsflächen, Dachbegrünung und Gehölz-anpflanzungen
BWI – Behörde für Wirtschaft und Innovation – Wirtschaftsförderung, Außenwirtschaft, Agrarwirtschaft – Wirtschaftsbezogene Stadt- und Regionalentwicklung (WF2)	Mensch, insbesondere die menschliche Gesundheit	Zulässigkeit von nicht wesentlich störenden Handwerksbetrieben und sonstigen Gewerbebetrieben; Immissionsschutz
Hamburger Verkehrsverbund GmbH	Fläche und Boden	Berücksichtigung des zweigleisigen Ausbaus der Bahntrasse
Behörde für Umwelt und Energie – Amt für Wasser, Abwasser und Geologie – Abwasserwirtschaft (W2)	Wasser; Fläche und Boden	Entwässerungskonzept, Oberflächenentwässerung
Bezirksamt Altona – Fachamt für Verbraucherschutz, Gewerbe und Umwelt – Technischer Umweltschutz	Fläche und Boden	Altlasten und Bodenschutz
BUE – Behörde für Umwelt und Energie – Umweltschutz und Wasserwirtschaft – Schutz und Bewirtschaftung des Grundwassers (U12)	Wasser; Fläche und Boden	Oberflächenentwässerung, Baugrunduntersuchung, Wasserschutzgebiet, Versickerungspotenzial
Bezirksamt Altona – Fachamt Management des öffentlichen Raumes	Wasser; Fläche und Boden	Wasserwirtschaftliche Verhältnisse
BWVI – Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation – Amt für Verkehr und Straßenwesen – Verkehrsentwicklung (VE3)	Fläche und Boden	Straßenraumerweiterung
Handwerkskammer Hamburg	Mensch, insbesondere die menschliche Gesundheit	Zulässigkeit von nicht wesentlich störenden Handwerksbetrieben und sonstigen Gewerbebetrieben; Gewerbelärm

Behörde oder TÖB	Schutzgut-Bezug	Thematischer Bezug
Handelskammer Hamburg	Mensch, insbesondere die menschliche Gesundheit	Lärmemissionen, Schutzansprüche
BUE – Behörde für Umwelt und Energie – Amt für Immissionsschutz und Betriebe	Wasser; Fläche und Boden; Mensch, insbesondere die menschliche Gesundheit	Entwässerungskonzept, Lärmtechnische Untersuchung, Straßen- und Bahnverkehrslärm, Erschütterungen
BWVI – Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation – Wirtschaftsförderung, Außenwirtschaft, Agrarwirtschaft – Agrarwirtschaft (WL13)	Fläche und Boden; Tiere, Pflanzen einschließlich Artenschutz	Ausgleichsflächen
BUE – Behörde für Umwelt und Energie – Amt für Naturschutz, Grünplanung und Energie	Tiere, Pflanzen einschließlich Artenschutz; Landschafts- und Stadtbild	Landschaftsprogramm, Grüne Wegeverbindung

#### 4. Umweltrelevante Stellungnahmen und Eingaben aus der Öffentlichkeit

Öffentlichkeit	Schutzgut-Bezug	Thematischer Bezug
Stellungnahmen aus der Öffentlichkeit, insbesondere durch Anwohner der Bestandsbebauung im Bebauungsplan-gebiet und der Umgebung	Mensch, insbesondere die menschliche Gesundheit; Luft; Klima; Fläche und Boden; Wasser; Tiere, Pflanzen und die biologische Vielfalt; Landschafts- und Stadtbild; Kulturelles Erbe und sonstige Sachgüter	Bauliche Dichte und Höhe Bauweise, Flächenversiegelung, Denkmalschutz, Umgebungsschutz, Stadtteilbild, Stadtteilidentität, erhöhtes Verkehrsaufkommen, Verkehrssicherheit, verkehrlichen Entwicklung, Erschließung der Planung, ÖPNV-Anbindung, zweigleisiger Bahntrassenausbau, Arten- und Biotopschutz, Entwässerung, Grundwasserschutz, Verschattung der umgebenden Wohngebäude und Freiflächen, Verkehrs-, Schienen- und Gewerbelärm, Lärmreflektion, Schutz vor Starkregenereignissen, gesunde Wohn- und Arbeitsverhältnisse, Luftschadstoffe, Feinstaubbelastung, Erhalt von Bäumen, Bodenschutz, Vandalismus, Dach- und Fassadenbegrünung, Baumerhalt, umweltrelevante Fachgutachten

Diese Unterlagen können während der Dauer der Beteiligungsfrist im Internet und am Auslegungs-/Bereitstellungsort öffentlich eingesehen werden.

Hamburg, den 27. Februar 2024

**Das Bezirksamt Altona**

Amtl. Anz. S. 424

### Beabsichtigung einer Entwidmung im Bezirk Bergedorf (Untere Bergkoppel/Flurstück 4977-1)

Es ist beabsichtigt, folgende Verfügung zu erlassen:

Es ist beabsichtigt, nach § 8 in Verbindung mit § 7 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) mit Änderungen das im Lageplan rot gekennzeichnete Flurstück 4977-1 der Gemarkung Lohbrügge (etwa 32 m<sup>2</sup>), belegen in der Straße Untere Bergkoppel im Bezirk Bergedorf, für den öffentlichen Verkehr entbehrlich zu entwidmen.

Die zu entwidmenden Flächen sind rot markiert im Plan dargestellt.

Der Plan über den Umfang der zu entwidmenden Wegeflächen liegt für die Dauer eines Monats während der Dienststunden im Fachamt Management des öffentlichen Raumes des Bezirksamtes Bergedorf, Kampweg 4, Zimmer 04, 21035 Hamburg, zur Einsicht für jedermann öffentlich aus.

Während dieser Zeit können alle, deren Interessen durch die beabsichtigte Entwidmung berührt werden, Einwendungen schriftlich oder zu Protokoll vorbringen.

Nach Fristablauf erhobene Einwendungen werden nicht mehr berücksichtigt.

Hamburg, den 20. März 2024

**Das Bezirksamt Bergedorf**

Amtl. Anz. S. 430

## Vertretung von Interessentenschaften in Hamburg-Eißendorf

Nach Ablauf der Einwendungsfrist betreffend die im Amtlichen Anzeiger Nr. 16 vom 23. Februar 2024 Seite 258 bekannt gemachte Absicht des Bezirksamtes Harburg als Auseinandersetzungsbehörde, auf Antrag einen Vertreter für die Interessentenschaften in Hamburg-Eißendorf zu bestellen, ergeht nachfolgender Beschluss:

Auf Grund des Gesetzes vom 2. April 1887 (Preußische Gesetzessammlung S. 105) betreffend die durch ein Auseinandersetzungsverfahren begründeten gemeinschaftlichen Angelegenheiten in Verbindung mit dem Gesetz vom 3. Juni 1919 (Preußische Gesetzessammlung S. 101) und in Verbindung mit § 8 des Zweiten Gesetzes über die Sammlung des Hamburgischen Landesrechts vom 23. Juni 1969 beschließt das Bezirksamt Harburg als Auseinandersetzungsbehörde auf Antrag:

1. Für alle aus nachstehenden Rezessen hervorgegangenen gemeinschaftlichen Grundstücke einschließlich der Wege, Triften, Gräben usw., soweit dieselben nicht öffentlich und näher nachgewiesen sind, nämlich in dem „Plan Rezeß über die nachträgliche Spezialteilung einiger Gemeinheitsreviere und die Verkoppelung der alten Feldmark von Eißendorf, Amts Harburg“ vom 27. August 1868/4. September 1868 wird die Vertretung der in den Rezessen aufgeführten Beteiligten und der verschiedenen Gesamtheiten oder Gruppen von Beteiligten und ihrer Rechtsnachfolger als Eigentümer der in den Rezessen bezeichneten Grundstücke Dritten gegenüber sowie auch die Verwaltung Herrn Egbert Heinrich Oest, Dorfstraße 25, 27327 Martfeld, übertragen.
2. Sämtliche bisherigen Vertreterbestellungen für den unter 1. aufgeführten „Rezess“ werden hiermit gleichzeitig aufgehoben.
3. Ergänzend wird auf Folgendes hingewiesen:  
Der bestellte Vertreter ist hinsichtlich der den Interessenten gehörenden gemeinschaftlichen Grundstücke gegenüber Dritten zur Alleinvertretung berechtigt. Zur Verfügung über die Substanz des gemeinschaftlichen Vermögens (Veräußerung, Auflassung, Belastung usw.) ist gemäß § 4 des Gesetzes betreffend die durch ein Auseinandersetzungsverfahren begründeten gemeinschaftlichen Angelegenheiten vom 2. April 1887 die Genehmigung des Bezirksamtes Harburg erforderlich.

### Gründe:

Der Antrag, dem mit diesem Beschluss stattgegeben wurde, war zulässig und auch ordnungsgemäß im Amtlichen Anzeiger Nr. 16 vom 23. Februar 2024 bekannt gemacht worden. Einwendungen wurden innerhalb der geltenden Frist nicht erhoben. Da somit keine Bedenken gegen die beantragte Regelung bestehen, war dem Antrag gemäß §§ 1 bis 3 und 7 des Gesetzes vom 2. April 1887 durch diesen Beschluss des Bezirksamtes Harburg als Auseinandersetzungsbehörde stattzugeben.

### Rechtsmittelbelehrung:

Gegen diesen Beschluss kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe beim Bezirksamt Harburg – Rechtsamt –, Harburger Schloßstraße 28, 21079 Hamburg, als Auseinandersetzungsbehörde Widerspruch schriftlich oder zu Protokoll der Geschäftsstelle eingelegt werden.

Hamburg, den 27. März 2024

**Das Bezirksamt Harburg**

Amtl. Anz. S. 431

## ANZEIGENTEIL

### Behördliche Mitteilungen

#### Öffentliche Ausschreibung

- 1) Bezeichnung und Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind:  
Behörde für Justiz und Verbraucherschutz  
Suhrenkamp 100  
22335 Hamburg  
Deutschland  
ausschreibungen@justiz.hamburg.de
- 2) Verfahrensart (§§ 8 ff. UVgO):  
Öffentliche Ausschreibung [UVgO]
- 3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind (§ 38 UVgO):  
Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen
- 4) Entfällt
- 5) Art der Leistung, Umfang der Leistung, sowie Ort der Leistungserbringung:  
Röntgenanlage  
Die Behörde für Justiz und Verbraucherschutz beabsichtigt die Beschaffung einer Röntgenanlage für das Zentralkrankenhaus der Untersuchungshaftanstalt Hamburg, Holstenglacis 3, 20355 Hamburg.  
Ort der Leistungserbringung:  
20355 Untersuchungshaftanstalt
- 6) Anzahl, Größe und Art der Lose bei Losaufteilung (§ 22 UVgO):  
Losweise Ausschreibung: Nein
- 7) Zulassung von Nebenangeboten (§ 25 UVgO):  
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- 8) Ausführungsfrist(en):  
Entfällt
- 9) Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können:  
<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/646d6e2a-920e-4456-b089-048df71f8674>
- 10) Ende der Teilnahme- oder Angebotsfrist und Ende der Bindefrist:  
Teilnahme- oder Angebotsfrist:  
23. April 2024, 12.00  
Bindefrist: 23. Mai 2024, 00.00
- 11) Entfällt
- 12) Entfällt
- 13) Entfällt
- 14) Zuschlagskriterien, sofern nicht in den Vergabeunterlagen genannt (§ 43 UVgO):  
Wirtschaftlichstes Angebot:  
UfAB 2018: Reine Preiswertung

Hamburg, den 21. März 2024

**Die Behörde für Justiz und Verbraucherschutz** 392

#### Beschränkte Ausschreibung nach Teilnahmewettbewerb

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg  
Vergabenummer: **SBH VOB ÖT 009-24 CR**  
Verfahrensart:  
Beschränkte Ausschreibung nach Teilnahmewettbewerb  
Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:  
Handwerkerzeitvertrag (Rahmenvereinbarung)  
Bauftrag: Maler Instandhaltung  
Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 1.781.000,- Euro/Jahr für alle am Vertrag beteiligten Firmen (Firmenliste mit bis zu 25 Firmen) mit einer Abrufhöhe von 10.000,- Euro netto bis maximal 25.000,- Euro netto je Einzelabruf  
Vertragslaufzeit:  
Grundlaufzeit: Beginn schnellstmöglich nach Beauftragung (voraussichtlich Juni 2024), Ende 31. Mai 2025.  
Der AG ist berechtigt, die Vertragslaufzeit durch einseitige Erklärung (Optionserklärung) einmal um 1 Jahr zu den bisherigen Bedingungen des Vertrages zu verlängern (Optionsrecht).  
Schlusstermin für die Einreichung der Teilnahmeanträge:  
18. April 2024 um 10.00 Uhr  
Hinweis: Es sind ausschließlich elektronische Teilnahmeanträge und Angebote zugelassen.  
Kontaktstelle:  
SBH | Schulbau Hamburg  
Einkauf/Vergabe  
vergabestellesbh@sbh.hamburg.de  
Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <https://hamburg.de/bauleistungen/>  
Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Teilnahmeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.  
Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihren Teilnahmeantrag/Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.  
Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie den Hinweis auf die Bereitstellung von beantworteten Bewerber-/Bieterfragen in der eVergabe nicht direkt per E-Mail und können Ihren Teilnahmeantrag/Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.  
Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.  
Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des öffentlichen Teilnahmewettbewerbs finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter <https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/> oder auf der Homepage des Unternehmens GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH unter: <https://gmh-hamburg.de/ausschreibungen>.  
Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bieterern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 28. März 2024

**Die Finanzbehörde**

393

**Offenes Verfahren**

- 1) Bezeichnung und Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind:  
Behörde für Justiz und Verbraucherschutz  
Suhrenkamp 100  
22335 Hamburg  
Deutschland  
ausschreibungen@justiz.hamburg.de
- 2) Verfahrensart (§§ 8 ff. UVgO):  
Offenes Verfahren (EU) [VgV]
- 3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind (§ 38 UVgO):  
Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen
- 4) Entfällt
- 5) Art der Leistung, Umfang der Leistung, sowie Ort der Leistungserbringung:  
Transport Brot-und Backwaren  
Die Behörde für Justiz und Verbraucherschutz beabsichtigt den Abschluss einer Rahmenvereinbarung für den Transport von Brot-und Backwaren.  
Ort der Leistungserbringung:  
20355 Hamburg
- 6) Anzahl, Größe und Art der Lose bei Losaufteilung (§ 22 UVgO):  
Losweise Ausschreibung: Nein
- 7) Zulassung von Nebenangeboten (§ 25 UVgO):  
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- 8) Ausführungsfrist(en):  
Vom 1. Juni 2024 bis 31. Mai 2025  
mit jährlicher Verlängerungsoption, längstens jedoch bis zum 31. Mai 2028
- 9) Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können:  
<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/7dba5dba-1b59-42a4-a433-ff09100fdd6f>
- 10) Ende der Teilnahme- oder Angebotsfrist und Ende der Bindefrist:  
Teilnahme- oder Angebotsfrist:  
25. April 2024, 12.00 Uhr  
Bindefrist: 25. Mai 2024, 00.00 Uhr
- 11) Entfällt
- 12) Entfällt
- 13) Entfällt
- 14) Zuschlagskriterien, sofern nicht in den Vergabeunterlagen genannt (§ 43 UVgO):  
Wirtschaftlichstes Angebot:  
Freie Verhältniswahl Preis/Leistung  
Preis-/Leistungsverhältnis (%): 90/10

Hamburg, den 25. März 2024

**Die Behörde für Justiz und Verbraucherschutz** 394**Offenes Verfahren**

**Verfahren: 2024000227 – Rahmenvereinbarung über die Lieferung von Präsentationsgeräten (interaktive Displays mit/ohne integrierte Software) inkl. Zubehör und optionalen Dienstleistungen für die staatlichen Schulen in Hamburg**

**Auftraggeber: Behörde für Schule und Berufsbildung**

- 1) Bezeichnung und Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind:  
Behörde für Schule und Berufsbildung  
Hamburger Straße 37  
22083 Hamburg  
Deutschland  
+49 40427966183  
ausschreibungen@bsb.hamburg.de
- 2) Verfahrensart (§§ 8 ff. UVgO):  
Offenes Verfahren (EU) [VgV]
- 3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind (§ 38 UVgO):  
Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen
- 4) Entfällt
- 5) Art der Leistung, Umfang der Leistung, sowie Ort der Leistungserbringung:  
Rahmenvereinbarung über die Lieferung von Präsentationsgeräten (interaktive Displays mit/ohne integrierte Software) inkl. Zubehör und optionalen Dienstleistungen für die staatlichen Schulen in Hamburg  
Ort der Leistungserbringung: 22222 Hamburg
- 6) Anzahl, Größe und Art der Lose bei Losaufteilung (§ 22 UVgO):  
Losweise Ausschreibung: Ja  
Angebote können abgegeben werden für: Bieter kann für alle Lose anbieten (aber auch für weniger).  
Los-Nr. 1 Losname interaktive Displays  
Beschreibung Als Leistungsumfang über die gesamte Laufzeit wird die Lieferung von
  - 780 interaktiven Displays 75“ 4K
  - 1820 interaktiven Displays 86“ 4K
 einschließlich der betriebsbereiten Installation und festen Wandmontage der interaktiven Displays, inklusive der erforderlichen Kabel, die für die Funktionsfähigkeit der Komponenten erforderlich sind, erwartet. Dabei muss die Bedienungsmöglichkeit von Stift und Finger unabhängig von der Ausführungsart gewährleistet sein. Optional sind nach Bedarf höhenverstellbare und mobile Haltersysteme zu liefern. Durch die Lieferung entstehen keine zusätzlichen Kosten.  
Los-Nr. 2 Losname interaktive SMART Displays mit SMART Learning Suite  
Beschreibung Als Leistungsumfang über die gesamte Laufzeit wird die Lieferung von
  - 560 interaktiven Displays 75” mit der SMART Learning Suite (aktuellste Version)
  - 840 interaktiven Displays 86” mit der SMART Learning Suite (aktuellste Version)
 einschließlich der betriebsbereiten Installation und festen Wandmontage der interaktiven Displays, inklusive der erforderlichen Kabel, die für die Funktionsfähigkeit der Komponenten erforderlich sind, erwartet.

Dabei muss die Bedienungsmöglichkeit von Stift und Finger unabhängig von der Ausführungsart gewährleistet sein. Optional sind nach Bedarf höhenverstellbare und mobile Halterysteme zu liefern. Durch die Lieferung entstehen keine zusätzlichen Kosten.

Die Lieferung umfasst ein Lizenzpaket der SMART Learning Suite, in dem kostenfreie Upgrades über die Laufzeit des Rahmenvertrages zuzüglich weiterer drei Jahre enthalten sind.

Los-Nr. 3 Losname Los 3 – interaktive Projektoren  
Beschreibung Lieferung von ca. 300 interaktiven Projektoren und betriebsbereite Installation der Präsentationssysteme, einschließlich der erforderlichen Kabel, die für die Funktionsfähigkeit der Komponenten erforderlich sind, erwartet. Durch die Lieferung entstehen keine zusätzlichen Kosten.

- 7) Zulassung von Nebenangeboten (§ 25 UVgO):  
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- 8) Ausführungsfrist(en):  
Vom 1. Juni 2024 bis 31. Mai 2026  
24 Monate zzgl. zweimaliger Verlängerungsoption des Auftraggebers um jeweils weitere 12 Monate.
- 9) Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können:  
<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/d1fa2f56-fc6c-4822-b3f2-a9a099cb6cbf>
- 10) Ende der Teilnahme- oder Angebotsfrist und Ende der Bindefrist:  
Teilnahme- oder Angebotsfrist:  
25. April 2024, 12.00 Uhr  
Bindefrist: 31. Mai 2024, 00.00 Uhr
- 11) Entfällt
- 12) Entfällt
- 13) Entfällt
- 14) Zuschlagskriterien, sofern nicht in den Vergabeunterlagen genannt (§ 43 UVgO):  
Wirtschaftlichstes Angebot:  
UfAB 2018: Einfache Richtwertmethode
- 15) Bevorzugung von Werkstätten für behinderte Menschen und Inklusionsbetrieben:  
Der Zuschlag wird auf ein Angebot eines bevorzugten Bieters (Werkstätten für behinderte Menschen, Inklusionsbetriebe und anerkannte Blindenwerkstätten) erteilt, wenn es mindestens so wirtschaftlich ist, wie das ansonsten wirtschaftlichste Angebot eines anderen Bieters. Bei der Beurteilung der Wirtschaftlichkeit der Angebote wird der von dem bevorzugten Bieter angebotene Preis mit einem Abschlag von 10 % berücksichtigt. Zur Errechnung dieses Abschlags muss bei einer Bietergemeinschaft angegeben werden, welcher Anteil am Gesamtangebot auf den bevorzugten Bieter entfällt. Die Eigenschaft als bevorzugter Bieter ist durch Vorlage der staatlichen Anerkennung nachzuweisen. Inklusionsbetriebe können eine Eigenerklärung abgeben, in der das Vorliegen der Voraussetzungen des § 215 SGB IX dargelegt wird.

Hamburg, den 24. März 2024

**Die Behörde für Schule und Berufsbildung** 395

### Öffentliche Ausschreibung

#### Tätigkeit als bevollmächtigte Bezirksschornsteinfegerin/ bevollmächtigter Bezirksschornsteinfeger für einen Kehrbezirk

In der Freien und Hansestadt Hamburg ist folgender Kehrbezirk (KB) mit einer bevollmächtigten Bezirksschornsteinfegerin/einem bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeger zu besetzen:

Bezirksamtsbereich HH-Mitte:  
KB HH Nr. 108 zum 1. Juli 2024

Diese Ausschreibung mit der Nummer **ÖA-I-248/24** endet am 10. April 2024 um 9.30 Uhr.

Sie finden die vollständige Ausschreibung mit den erforderlichen Anlagen auf <http://www.hamburg.de/bauleistungen/5796074/bauleistungen/>

Hamburg, den 21. März 2024

**Die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen** 396

### Öffentliche Ausschreibung

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):  
Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen  
– Bundesbauabteilung –  
Nagelsweg 47, 20097 Hamburg  
Telefon: 0 49 (0) 40 / 4 28 42 - 200  
Telefax: 0 49 (0) 40 / 4 27 92 - 1200  
E-Mail: [vergabestelle@bba.hamburg.de](mailto:vergabestelle@bba.hamburg.de)  
Internet: <https://www.hamburg.de/behoerdenfinder/hamburg/11255485>
- b) Vergabeverfahren:  
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A  
Vergabenummer: **24 A 0077**
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:  
Zugelassene Angebotsabgabe:  
Elektronisch, in Textform, mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel, mit qualifizierter/m Signatur/Siegel.
- d) Art des Auftrags:  
Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung:  
Marinestützpunktkompanie,  
Reiherdamm 10, 20457 Hamburg
- f) Art und Umfang der Leistung:  
Diese Ausschreibung umfasst tiefenunbeschränkte Untersuchungen und Freigabe auf Kampfmittel eines ca. 130 m<sup>2</sup> großen Baufeldes.  
Hierfür sind ca. 75 Sondierbohrungen bis zu einer Tiefe von 12 m erforderlich. (ca. 880 m)  
Die Bohrlöcher sind im Anschluss wieder mit einem abbindendem Betonit-Zementgemisch zu verpressen.
- g) Entfällt
- h) Aufteilung in Lose: nein
- i) Ausführungsfristen:  
Beginn der Ausführung:  
13. Mai 2024  
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen:  
17. Mai 2024
- j) Nebenangebote sind zugelassen.
- k) Mehrere Hauptangebote sind zugelassen.

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:  
Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: <https://bi-medien.de/ausschreibungen-dienste/ausschreibungen/D453780909>

Nachforderung: Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert.

o) Ablauf der Angebotsfrist am 12. April 2024 um 9.00 Uhr, Ablauf der Bindefrist am 10. Mai 2024.

p) Adresse für elektronische Angebote:

<https://www.bi-medien.de/>

Anschrift für schriftliche Angebote: keine schriftlichen Angebote zugelassen.

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch

r) Zuschlagskriterien:

Nachfolgende Zuschlagskriterien, ggfs. einschließlich Gewichtung: Preis 100 %

s) Eröffnungstermin:

12. April 2024 um 9.00 Uhr

Ort: Vergabestelle, siehe a)

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:

Es sind keine Bieter und ihre Bevollmächtigten zum elektronischen Öffnungsverfahren zugelassen.

t) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen.

u) Entfällt

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.

w) Beurteilung der Eignung:

**Präqualifizierte Unternehmen** führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

**Nicht präqualifizierte Unternehmen** haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich und wird mit den Vergabeunterlagen übermittelt.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Absatz 3 VOB/A zu machen:

Der AN hat mit Angebotsabgabe den schriftlichen Nachweis zu führen, dass er gem. § 10 (2) der Kampf-

mittel-VO der FHH im Register der geeigneten Unternehmen gelistet ist.

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße:

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)  
Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen,  
Nagelsweg 47, 20097 Hamburg,  
Telefon: 0 49 (0) 40 / 4 28 42 - 295

Sonstige Angaben: Auskünfte zum Verfahren und zum technischen Inhalt ausschließlich über die Vergabeplattform bi-medien.

Hamburg, den 21. März 2024

**Die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen**  
– Bundesbauabteilung –

397

### Öffentliche Ausschreibung

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):

Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen  
– Bundesbauabteilung –

Nagelsweg 47, 20097 Hamburg

Telefon: 0 49 (0) 40 / 4 28 42 - 200

Telefax: 0 49 (0) 40 / 4 27 92 - 1200

E-Mail: [vergabestelle@bba.hamburg.de](mailto:vergabestelle@bba.hamburg.de)

Internet: <https://www.hamburg.de/behoerdenfinder/hamburg/11255485>

b) Vergabeverfahren:

Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer: **24 A 0080**

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:

Zugelassene Angebotsabgabe:

Elektronisch, in Textform, mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel, mit qualifizierter/m Signatur/Siegel.

d) Art des Auftrags:

Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung:

Seewetteramt,  
Bernhard-Nocht-Str.76, 20359 Hamburg

f) Art und Umfang der Leistung:

Diese Ausschreibung umfasst die Demontage einer abgängigen Videoüberwachungsanlage und das Liefern und die betriebsfertige Errichtung einer neuen Videoüberwachungsanlage.

Das Abschließen eines Wartungsvertrages mit dem Nutzer ist vorgesehen.

Übersicht der auszuführenden Leistungen:

– Nachrüstarbeiten in vorh. Niederspannungsanlage	
– Installationsleitung halogenfrei NHMH- J 3 x 2 ,5R E vorh. Kabelrinne/ Kanal	400 m
– Sammelhalter aus Metall für hohe mechanische Standfestigkeit	25 St
– Elektroinstallationskanal Leitungsführung H/B 40/90 mm halogenfr. Kunststoff	25 m
– Überspannungsschutzgerät Typ 1/2 Reiheneinbau 2 30/400V AC	3 St
– Anschluss- Verbindungsstg Stahl niro F13 0x 3 ,5	30 m
– Mediendurchführung, verschiedene	9 St
– Steuergerät 16Kameras 230V AC	1 St

- IP -Farb- Kamera 1 /3 Zoll 4 K  
Varifokal- Objektiv Lichtstärke 2 St
  - IP -Dome- Farb- Kamera 1/3 Zoll  
4 K Varifokal- Objektiv 4 St
  - IP -Dome- Farb- Kamera 1/3 Zoll  
4 K Varifokal- Objektiv Lichtstärke F1,  
8- F 2,8 Schwenk -Neigeeintr.  
Wandmontage Ausleger 2 St
  - Lichtmast Stahl verz H 4 m 3 St
  - Einzelplatzrechner Videomanagement-  
system MS Windows 11 1 St
  - Einzelplatzrechner All-in-one  
Videomanagementsystem MS Windows 11 1 St
  - LCD-Farbmonitor 139,7 cm/55 Zoll  
4K HDMI DVI DP Kontrast 1 St
  - Digitales Video-Aufzeichnungsgerät  
12 Kanäle 12 IP-Kanäle 1 St
  - Lizenz Client- Software 1 St
  - Datenkabel Horizontal-/Steigbereich Kat. 7  
geschirmt 4x 2 x AWG2 2 800 m
- g) Entfällt
- h) Aufteilung in Lose: nein
- i) Ausführungsfristen:  
Beginn der Ausführung:  
5 Tage ab Auftragschreiben  
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen:  
Ende September 2024
- j) Nebenangebote sind zugelassen.
- k) Mehrere Hauptangebote sind zugelassen.
- l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:  
Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung  
gestellt unter: <https://bi-medien.de/ausschreibungsdienste/ausschreibungen/D453790928>  
Nachforderung: Fehlende Unterlagen, deren Vorlage  
mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert.
- o) Ablauf der Angebotsfrist am 17. April 2024 um  
9.00 Uhr, Ablauf der Bindefrist am 15. Mai 2024.
- p) Adresse für elektronische Angebote:  
<https://www.bi-medien.de/>  
Anschrift für schriftliche Angebote: keine schriftlichen  
Angebote zugelassen.
- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:  
deutsch
- r) Zuschlagskriterien:  
Nachfolgende Zuschlagskriterien, ggfs. einschließlich  
Gewichtung: Preis 100 %
- s) Eröffnungstermin:  
17. April 2024 um 9.00 Uhr  
Ort: Vergabestelle, siehe a)  
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:  
Es sind keine Bieter und ihre Bevollmächtigten zum  
elektronischen Öffnungsverfahren zugelassen.
- t) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen.
- u) Entfällt
- v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:  
Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem  
Vertreter.

w) Beurteilung der Eignung:

**Präqualifizierte Unternehmen** führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

**Nicht präqualifizierte Unternehmen** haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich und wird mit den Vergabeunterlagen übermittelt.

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße:

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)  
Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen,  
Nagelsweg 47, 20097 Hamburg,  
Telefon: 0 49 (0) 40 / 4 28 42 - 295

Sonstige Angaben: Auskünfte zum Verfahren und zum technischen Inhalt ausschließlich über die Vergabeplattform bi-medien.

Hamburg, den 25. März 2024

**Die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen**  
– Bundesbauabteilung –

398

#### Öffentliche Ausschreibung

- 1) Bezeichnung und Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind:  
Behörde für Inneres und Sport – Polizei –  
Bruno-Georges-Platz 1  
22297 Hamburg  
Deutschland  
+49 40428669210  
[ausschreibungen@polizei.hamburg.de](mailto:ausschreibungen@polizei.hamburg.de)
- 2) Verfahrensart (§§ 8 ff. UVgO):  
Öffentliche Ausschreibung [UVgO]
- 3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind (§ 38 UVgO):  
Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen
- 4) Entfällt
- 5) Art der Leistung, Umfang der Leistung, sowie Ort der Leistungserbringung:  
Durchführung der Notfallrettung im öffentlichen Rettungsdienst in Form von fünf Rettungswagen (RTW)



Die Freie und Hansestadt Hamburg, vertreten durch die Zentrale Vergabestelle der Behörde für Inneres und Sport (ZVST) – organisatorisch angebunden bei der Polizei Hamburg – beabsichtigt, im Auftrag der Feuerwehr Hamburg Dienstleistungsaufträge zur Durchführung von Leistungen des Rettungsdienstes an gemeinnützige Organisationen zu vergeben.

Grundlage: § 14 Abs. 1 Satz 2 Hamburgisches Rettungsdienstgesetz

Voraussetzung: zugelassene Mitwirkung im Katastrophenschutz

Ort der Leistungserbringung: 20537 Hamburg

- 6) Anzahl, Größe und Art der Lose bei Losaufteilung (§ 22 UVgO):

Losweise Ausschreibung: Ja

Angebote können abgegeben werden für: Bieter kann für alle Lose anbieten (aber auch für weniger).

Los-Nr. 1 Losname: Durchführung der Notfallrettung im öffentlichen Rettungsdienst im Einsatzbereich Eidelstedt

Beschreibung – Vorhaltung Grundbedarf 2 RTW)  
– Geplanter Sonderbedarf (1 RTW)

Los-Nr. 2 Losname: Durchführung der Notfallrettung im öffentlichen Rettungsdienst im Einsatzbereich Meiendorf (Rettungswache Meiendorf 24-RTW-I)

Beschreibung – Vorhaltung Grundbedarf (1 RTW)  
– Geplanter Sonderbedarf (1 RTW)

Los-Nr. 3 Losname: Durchführung der Notfallrettung im öffentlichen Rettungsdienst im Einsatzbereich Eidelstedt (Rettungswache Eidelstedt 15-RTW-G)

Beschreibung – Vorhaltung Grundbedarf(1 RTW)  
– Geplanter Sonderbedarf (1 NEF)

Los-Nr. 4 Losname: Durchführung der Notfallrettung im öffentlichen Rettungsdienst im Einsatzbereich Eißendorf (Rettungswache Eißendorf 36-RTW-F)

Beschreibung – Vorhaltung Grundbedarf (1 RTW)  
– Geplanter Sonderbedarf (1 RTW)

- 7) Zulassung von Nebenangeboten (§ 25 UVgO):

Nebenangebote sind nicht zugelassen

- 8) Ausführungsfrist(en):

Vom 2. Dezember 2024 bis 30. November 2029

- 9) Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können:

<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/24b9dd58-65c2-44f5-9a6a-d633e9c06312>

- 10) Ende der Teilnahme- oder Angebotsfrist und Ende der Bindefrist:

Teilnahme- oder Angebotsfrist:  
26. April 2024, 10.00 Uhr

Bindefrist: 31. August 2024, 00.00 Uhr

- 11) Entfällt

- 12) Entfällt

- 13) Die mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegenden Unterlagen, die der Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen verlangt

Erklärung Bietergemeinschaft

Formblatt „Verzeichnis über Teilleistungen der Unterauftragnehmerinnen und Unterauftragnehmer für geplanten Sonderbedarf

Unternehmensdarstellung

Erklärung Nichtvorliegen von Ausschlussgründen

Referenzliste

Erklärung zum Mindestlohn

Erklärung zu Russlandsanktionen

Erklärung zur Leistungsfähigkeit (Umsätze)

Nachweis Gemeinnützigkeit

Nachweis Anerkennung über die Mitwirkung im Katastrophenschutz

Nachweis Haftpflichtversicherung

Nachweis Qualitätsmanagementsystem

Auszug aus dem Gewerbezentralregister

Auszug aus dem Bundeszentralregister

Ausdruck/Auszug aus dem Handel- bzw. Vereinsregister

Standortnachweis nur Los 1

Konzept Ausfallsicherheit Personal und Sachmittel

Konzept Mitwirkung bei Großschadenslagen

Konzept Effizienz der Hygieneschutzmaßnahmen

Nachweis Bankbürgschaft

- 14) Zuschlagskriterien, sofern nicht in den Vergabeunterlagen genannt (§ 43 UVgO):

Wirtschaftlichstes Angebot:

Freie Verhältniswahl Preis/Leistung

Preis-/Leistungsverhältnis (%): 50 / 50

Hamburg, den 15. März 2024

**Die Behörde für Inneres und Sport**  
– Polizei –

399

### Verhandlungsverfahren

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VgV VV 044-24 JK**

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:

Neuplanung der Freianlagen nach Zubauten, Umbauten und Abbruch an einer Grundschule am Standort Iserberg in Hamburg

– Freianlagen gem. §§ 38 HOAI

Leistung:

Schulbau Hamburg wurde beauftragt, Zubauten, Umbauten und Abbruchmaßnahmen an einer Grundschule am Standort Iserberg in Hamburg zu realisieren. Die Grundschule Iserberg besteht aus einem Ensemble aus 13, zum Teil durch Laubengänge verbundene, Gebäude. Der Ursprungsbau (Gebäude 07) steht unter Denkmalschutz. Durch diverse Erweiterungskampagnen seit den 1950er Jahren wurde das Ensemble sukzessive ergänzt, zuletzt 2016 durch eine Sporthalle.

Für die Gewährleistung der Pause, Bewegungsfläche und Erschließung der kommenden Freilufthalle am Schulhoff ist eine Anpassung und Überarbeitung der Außenanlagenflächen erforderlich. Auf diesem Grund wird die Überarbeitung der Nordhälfte des Schulgrundstück geplant. Dabei wird die Grenze für die Erhaltung von Bäumen und Sträuchern zwischen den Gebäuden Nr.09 und 08 berücksichtigt.

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 90.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:  
Vertragslaufzeit ca. 50 Monate.

Schlussstermin für die Einreichung der Teilnahmeanträge:  
17. April 2024 um 14.00 Uhr

Kontaktstelle:  
SBH | Schulbau Hamburg  
Einkauf/Vergabe  
vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Die Bekanntmachung sowie die Vergabeunterlagen und die „Fragen & Antworten“ finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter:  
<https://hamburg.de/lieferungen-und-leistungen/>

Hinter dem „LINK Bieterportal“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt. Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Registrierung im Bieterportal reichen Sie Ihre Bewerbung bitte rein elektronisch ein. TEILNAHMEANTRÄGE UND ANGEBOTE KÖNNEN AUSSCHLISSLICH ELEKTRONISCH ABGEGEBEN WERDEN.

Ein Versand der „Fragen & Antworten“ per E-Mail erfolgt automatisch aus der elektronischen Vergabe, sofern Sie als Bewerber im Bieterportal registriert sind und als solcher angemeldet auf die Ausschreibung zugegriffen haben.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des öffentlichen Teilnahmewettbewerbs finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter:  
<https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Hamburg, den 19. März 2024

**Die Finanzbehörde**

400

#### Offenes Verfahren

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg  
Vergabenummer: **SBH VOB OV 068-24 IE**  
Verfahrensart: Offenes Verfahren

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:  
Ersatzbau Gymnasium Grellkamp,  
Grellkamp 38-40, 22415 Hamburg

Bauftrag: Zimmerer und Holzbau

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 855.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:  
Beginn: ca. Juni 2024 und Fertigstellung: ca. Februar 2025

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:  
18. April 2024 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:  
SBH | Schulbau Hamburg  
Einkauf/Vergabe  
vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <https://hamburg.de/bauleistungen/>

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht

direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen. Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 20. März 2024

**Die Finanzbehörde**

401

#### Offenes Verfahren

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg  
Vergabenummer: **SBH VOB OV 076-24 WH**  
Verfahrensart: Offenes Verfahren

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:  
Gymnasium Langenhorn Ersatzbau Mensa & Fachklassen,  
Grellkamp 38-40, 22415 Hamburg

Bauftrag: Gründach

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 145.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:  
Beginn und Fertigstellung: ca. März 2025

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:  
18. April 2024 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:  
SBH | Schulbau Hamburg  
Einkauf/Vergabe  
vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <https://hamburg.de/bauleistungen/>

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 20. März 2024

**Die Finanzbehörde**

402

**Offenes Verfahren**

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg  
 Vergabenummer: **SBH VOB OV 078-24 MM**  
 Verfahrensart: Offenes Verfahren  
 Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:  
 Zu- und Ersatzbau für die 4- Zügigkeit,  
 Mendelstraße 6, 21031 Hamburg  
 Bauauftrag: Sonnenschutz  
 Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 49.000,- Euro  
 Ausführungsfrist voraussichtlich:  
 Beginn & Fertigstellung: ca. Oktober 2024  
 Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:  
 18. April 2024 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:  
 SBH | Schulbau Hamburg  
 Einkauf/Vergabe  
 vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <https://hamburg.de/bauleistungen/>  
 Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 21. März 2024

**Die Finanzbehörde** 403

**Öffentliche Ausschreibung**

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg  
 Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 078-24 CR**  
 Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung  
 Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:  
 Energetische Optimierungs – u. Instandsetzungsmaßnahme der Dreifeldsporthalle,  
 Knabeweg 3, 22549 Hamburg  
 Bauauftrag: Vorhangfassade  
 Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 139.000,- Euro  
 Ausführungsfrist voraussichtlich:  
 Beginn: ca. Mai 2024;  
 Fertigstellung: ca. Oktober 2024  
 Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:  
 12. April 2024 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:  
 SBH | Schulbau Hamburg  
 Einkauf/Vergabe  
 vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <https://hamburg.de/bauleistungen/>

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 26. März 2024

**Die Finanzbehörde** 404

**Öffentliche Ausschreibung**

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg  
 Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 080-24 SW**  
 Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung  
 Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:  
 Energetische Optimierung und Sanierung Sporthalle,  
 Voßhagen 15, 22559 Hamburg  
 Bauauftrag: Fliesen  
 Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 53.000,- Euro  
 Ausführungsfrist voraussichtlich:  
 Beginn: schnellstmöglich nach Beauftragung;  
 Fertigstellung: ca. Oktober 2024

Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:  
 12. April 2024 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:  
 SBH | Schulbau Hamburg  
 Einkauf/Vergabe  
 vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <https://hamburg.de/bauleistungen/>

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 26. März 2024

**Die Finanzbehörde**

405

### Öffentliche Ausschreibung

- a) Bezirksamt Hamburg-Mitte  
Caffamacherreihe 1-3  
20355 Hamburg  
Deutschland  
+49 40428543938  
+49 40427901539  
vergabestelle@hamburg-mitte.hamburg.de
- b) Öffentliche Ausschreibung [VOB]
- c) Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen
- d) Bauleistung
- e) 21035 Hamburg
- f) Maßnahme: Sportanlage Henriette-Herz-Ring – Los 1 Kunststoffrasen Sanierung  
Leistung: Sportanlage Henriette-Herz-Ring – Los 1 Kunststoffrasen Sanierung  
Vergabe-Nr.: **BAM\_VOB\_40-BöT/2024**  
Sportanlage Henriette-Herz-Ring – Los 1 Kunststoffrasen Sanierung  
Landschaftsbau- und Sportplatzbauarbeiten
- g) Entfällt
- h) Entfällt
- i) Spätestens Start: 20. Mai 2024  
Die Leistung ist innerhalb von 30 Werktagen nach dem vereinbarten Beginn der Ausführung fertigzustellen.
- j) Nebenangebote sind nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- k) Mehrere Hauptangebote sind zulässig
- l) Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter:

<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/7a719a5b-34ac-4b9c-b7d3-ffb9d387ddfc>

Fragen und Antworten während des Verfahrens werden ebenfalls auf der Ausschreibungsplattform bekannt gemacht; ein Versand per E-Mail ist nicht möglich.

- m) Entfällt
- n) Der Teilnahmeantrag ist nach Maßgabe der lit. c) im verschlossenen Umschlag (bzw. elektronisch) mit korrekter Auftragsbezeichnung des Auftraggebers einzureichen.

Der Teilnahmeantrag muss etwaige durch Nachunternehmer auszuführende Leistungen angeben. Auf gesondertes Verlangen sind dazu Nachweise und Angaben zum von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt vorzulegen.

- o) Teilnahme- oder Angebotsfrist:  
8. April 2024, 11.00 Uhr  
Bindefrist: 19. April 2024, 00.00 Uhr
- p) Elektronische Angebote sind einzureichen unter:  
„<http://www.bieterportal.hamburg.de>“
- q) Deutsch
- r) Niedrigster Preis
- s) Entfällt
- t) siehe Vergabeunterlagen
- u) Entfällt
- v) Die Rechtsform der Bietergemeinschaft nach der Auftragserteilung muss eine gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter sein.
- w) **Präqualifizierte Unternehmen** führen den Eignungsnachweis durch ihren Eintrag in die Liste des „Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V.“ (sog. Präqualifikationsverzeichnis).  
Beim Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen deren Präqualifikation nachzuweisen.  
**Nicht Präqualifizierte Unternehmen** haben als vorläufigen Eignungsnachweis bestimmte Eigenerklärungen auf dem gesonderten Formblatt „Eignung“ der Vergabeunterlagen abzugeben. Von den Bietern der engeren Wahl sind die Eigenerklärungen auf Verlangen durch (ggf. deutschsprachig übersetzte) Bescheinigungen zu bestätigen.

**Darüber hinaus** sind zum Nachweis der Eignung weitere Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A im Wege eines Einzelnachweises zu machen. Die Angaben zu einzelnen Eignungsnachweisen sind dem Formblatt „6-030 Eignung“ den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

- x) Bezirksamt Hamburg-Mitte  
Dezernat Wirtschaft, Bauen und Umwelt –  
Dezernent D4  
Caffamacherreihe 1-3  
20355 Hamburg  
Tel.: +49 40428543430  
Fax: +49 40427901539  
<https://www.hamburg.de/mitte>

Hamburg, den 27. März 2024

**Das Bezirksamt Hamburg-Mitte**

406

## Gerichtliche Mitteilungen

### Terminsbestimmung:

802 K 38/23. Zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft soll am **Donnerstag, 20. Juni 2024, 10.00 Uhr**, E.005, Sitzungssaal, Zutritt ausschließlich über Anmeldung im Erdgeschoss, Amtsgericht Hamburg-Barmbek, Spohrstraße 6, 22083 Hamburg öffentlich versteigert werden:

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Bramfeld Gemarkung Bramfeld, Flurstück 4234, Wirtschaftsart und Lage Hof- und Gebäudefläche, Anschrift Habichtshofring 27, 440 m<sup>2</sup>, Blatt 6743 BV1.

Objektbeschreibung/Lage (laut Angabe des Sachverständigen): Teilunterkellertes und selbstgenutztes Einfamilienhaus nebst Garage und Carport mit einer Wohnfläche von 100,5 m<sup>2</sup> und einer Grundstücksgröße von 440 m<sup>2</sup>. Das Baujahr ist 1958 und 1968 erfolgte ein Anbau. Es besteht ein durchschnittlicher Instandhaltungszustand mit Modernisierungsbedarf.

Verkehrswert: 400.000,- Euro.

Weitere Informationen und kostenloser Gutachtendownload: [www.zvg.com](http://www.zvg.com). Außerdem kann das eingeholte Gutachten auf der Geschäftsstelle, Raum 2.008, montags, dienstags, donnerstags und freitags von 9.00 bis 12.00 Uhr, Telefon 040/42863-6795 oder -6798, Telefax 040/42798-3411, eingesehen werden.

Der Versteigerungsvermerk ist am 7. September 2023 in das Grundbuch eingetragen worden.

### Aufforderung:

Rechte, die zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, sind spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Antragsteller widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebotes nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundstücks oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlöse an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Hamburg, den 5. April 2024

**Das Amtsgericht  
Hamburg-Barmbek**

Abteilung 802

407

### Terminsbestimmung:

902 K 2/22. Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am **Donnerstag, 6. Juni 2024, 10.00 Uhr**, Amtsgericht Hamburg-St. Georg, Lübeckertordamm 4, 20099 Hamburg, Raum 1.01, Sitzungssaal, öffentlich versteigert werden:

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Winterhude Miteigentumsanteil verbunden mit Sondereigentum ME-Anteil 20.452/100.000, Sondereigentums-Art Wohnung und den Räumen, SE-Nr. 6, Blatt 11427 BV 1 an dem Grundstück Gemarkung Winterhude, Flurstück 599, Wirtschaftsart- und Lage Hof- und Gebäudefläche, Anschrift Bussestraße 4, 600 m<sup>2</sup>.

Objektbeschreibung/Lage laut Angabe des Sachverständigen: Die eigen genutzte, etwa 111 m<sup>2</sup> große 4-Zimmer-Wohnung befindet sich im 3. Obergeschoss eines Mehrfamilienwohnhauses mit insgesamt 7 Wohneinheiten und einer Tiefgarage mit 10 Stellplätzen, Personenaufzug vorhanden, Baujahr etwa 1999. Eine Innenbesichtigung wurde der Gutachterin nicht ermöglicht.

Verkehrswert: 830.000,- Euro.

Das über den Verkehrswert des Grundbesitzes eingeholte Gutachten kann auf der Geschäftsstelle, Zimmer 1.40a, montags bis freitags von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr eingesehen werden. Informationen und den kostenloser Gutachten-Download im Internet unter [www.zvg.com](http://www.zvg.com).

Der Versteigerungstermin ist am 3. Februar 2022 in das Grundbuch eingetragen worden.

### Aufforderung:

Rechte, die zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, sind spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebotes nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundstücks oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung

oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlöse an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Hamburg, den 5. April 2024

**Das Amtsgericht  
Hamburg-St. Georg**

Abteilung 902

408

### Terminsbestimmung

323 K 7/23. Zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft soll **Mittwoch, 26. August 2024, 9.00 Uhr**, Amtsgericht Hamburg-Altona, Max-Brauer-Allee 89, 22765 Hamburg, Raum 245, Sitzungssaal, öffentlich versteigert werden:

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Eidelstedt. Gemarkung Eidelstedt, Flurstück 6133, Wirtschaftsart und Lage Gebäude und Freifläche, Anschrift Halstenbeker Weg 87d, 302 m<sup>2</sup>, Blatt 8589.

Objektbeschreibung/Lage laut Angabe des Sachverständigen: Das Grundstück ist mit einem Endreihenhaus bebaut. Baujahr etwa 1996. Das Wohnhaus ist unterkellert, zweigeschossig und verfügt über eine Wohnfläche von etwa 134,45 m<sup>2</sup>. Es liegt eine Eigennutzung durch einen der Beteiligten vor. Eine Innenbesichtigung ist dem Sachverständigen nicht ermöglicht worden. Gemäß Bauakten sollen sich im Keller eine Waschküche, Vorratsraum, Hobbyraum mit Heizungsanlage und Kellerflur befinden. Im Erdgeschoss sollen Dielen, Gäste-WC, Küche sowie Wohnzimmer mit Essbereich vorhanden sein. Schlafzimmer, Kinderzimmer, Bad und Flur befinden sich im Obergeschoss sowie ein weiteres Kinderzimmer mit Abstellbereich, Flur und WC im Dachgeschoss.

Verkehrswert: 625.000,- Euro.

Der Versteigerungsvermerk ist am 5. Mai 2023 in das Grundbuch eingetragen worden.

### Aufforderung:

Rechte, die zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, sind spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Antragsteller widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebotes nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundstücks oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Hamburg, den 5. April 2024

**Das Amtsgericht  
Hamburg-Altona**

Abteilung 323

409

### Terminsbestimmung:

717 K 24/23. Zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft soll am **Freitag, 14. Juni 2024, 10.00 Uhr**, Sitzungssaal 157, Amtsgericht Hamburg-Wandsbek, Schädlerstraße 28, 22041 Hamburg, öffentlich versteigert werden:

Grundbucheintragung: Erbbaurecht, eingetragen im Grundbuch von Jenfeld Blatt 1341, an dem im Grundbuch von Jenfeld Blatt 1082 eingetragenen Grundstück Gemarkung Jenfeld, Flurstück 1357, Wirtschaftsart und Lage Hof- und Gebäudefläche, Anschrift Sprottaufer Straße 7, 678 m<sup>2</sup>.

Objektbeschreibung/Lage (laut Angabe des Sachverständigen): Das

Grundstück ist mit einem aus zwei Gebäudeteilen sich zusammensetzenden, eingeschossigen und freistehenden Einfamilien-Wohnhaus (etwa 220 m<sup>2</sup> Wohnfläche, Baujahr 1963 bzw. 2000/2001) mit rückwärtigem Anbau, sowie einem Schuppen und einer Pergola bebaut. Die Beheizung läuft über eine Zentralheizung und einer Kombi-Wassertherme. Es besteht erheblicher Modernisierungsbedarf, den der Sachverständige auf etwa 350.000 Euro schätzt. Das Objekt wird von der Antragstellerin und Familienangehörigen bewohnt. Das Erbbaurecht ist bis zum 30. September 2056 bestellt. Zur Veräußerung und Belastung des Erbbaurechts bedarf es der Zustimmung der Grundstückseigentümerin (Freie und Hansestadt Hamburg). Die Zustimmung ist von dem Meistbietenden einzuholen. Interessenten wird die Einsicht ins Gutachten empfohlen. Nach dem gegenwärtigen Verfahrensstand bleiben Grundpfandrechte bestehen, die von einem Ersteher zu übernehmen sind.

Verkehrswert: 221.000,- Euro.

Das über den Verkehrswert des Grundbesitzes eingeholte Gutachten kann auf der Geschäftsstelle, Zimmer 115 oder 121, montags, dienstags, donnerstags und freitags von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr eingesehen werden. Telefon: 040/4 28 81 - 27 02/oder - 33 22. Mitt-

wochs keine Sprechzeiten. Infos auch im Internet unter [www.zvg.com](http://www.zvg.com).

Der Versteigerungsvermerk ist am 30. Mai 2023 in das Grundbuch eingetragen worden. Zur Zuschlagserteilung ist die Zustimmung des Grundstückseigentümers erforderlich.

### Aufforderung

Rechte, die zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, sind spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Antragsteller widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebotes nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundstücks oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Hamburg, den 5. April 2024

**Das Amtsgericht  
Hamburg-Wandsbek**

Abteilung 717

410

## Sonstige Mitteilungen

### Offenes Verfahren

Auftraggeber:  
GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH  
Vergabenummer: **GMH VOB OV 052-24 CR**  
Verfahrensart: Offenes Verfahren  
Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:  
Zubau einer Sporthalle, Ohrnsweg 52, 21149 Hamburg  
Bauauftrag: Heizung  
Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 192.000,- Euro  
Ausführungsfrist voraussichtlich:  
Beginn ca. Juni 2024;  
Fertigstellung ca. November 2024  
Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:  
18. April 2024 um 10.00 Uhr  
Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.  
Kontaktstelle:  
GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH  
Einkauf/Vergabe  
einkauf@gmh.hamburg.de  
Die Bekanntmachung sowie die Ausschreibungsunterlagen und Auskunftserteilungen finden Sie auf der zentralen Veröffentlichungsplattform unter:  
<https://hamburg.de/bauleistungen/>  
Die Bekanntmachung und Auskunftserteilungen erreichen Sie unter:  
<https://gmh-hamburg.de/ausschreibungen>  
Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 20. März 2024

**GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH** 411

### Offenes Verfahren

Auftraggeber:  
GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH  
Vergabenummer: **GMH VgV OV 004-24 UR**  
Verfahrensart: Offenes Verfahren  
Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:  
Neubau Klassengebäude + Kita + Bewegungshalle,  
Heidrand 5, 21149 Hamburg Hier: Küche  
Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 36.000,- Euro  
Ausführungszeitraum voraussichtlich:  
Beginn: ca. Juli 2024;  
Fertigstellung: ca. Oktober 2024  
Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:  
22. April 2024 um 12.00 Uhr  
Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.  
Kontaktstelle:  
GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH  
Einkauf/Vergabe  
einkauf@gmh.hamburg.de  
Die Bekanntmachung sowie die Ausschreibungsunterlagen und Auskunftserteilungen finden Sie auf der zentralen Veröffentlichungsplattform unter:  
<https://hamburg.de/lieferungen-und-leistungen/>.

Die Bekanntmachung und Auskunftserteilungen erreichen Sie unter: <https://gmh-hamburg.de/ausschreibungen/>.

Hamburg, den 22. März 2024

**GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH** 412

### Offenes Verfahren

Auftraggeber:  
GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH  
Vergabenummer: **GMH VOB OV 021-24 MM**  
Verfahrensart: Offenes Verfahren  
Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:  
Stadtteilschule Fischbek-Falkenberg, Heidrand 5,  
21149 Hamburg  
Bauauftrag: Sportboden  
Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 44.000,- Euro  
Ausführungsfrist voraussichtlich:  
Beginn ca. September 2024;  
Fertigstellung ca. Oktober 2024  
Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:  
23. April 2024 um 10.00 Uhr  
Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.  
Kontaktstelle:  
GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH  
Einkauf/Vergabe  
einkauf@gmh.hamburg.de  
Die Bekanntmachung sowie die Ausschreibungsunterlagen und Auskunftserteilungen finden Sie auf der zentralen Veröffentlichungsplattform unter:  
<https://hamburg.de/bauleistungen/>  
Die Bekanntmachung und Auskunftserteilungen erreichen Sie unter: <https://gmh-hamburg.de/ausschreibungen/>  
Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 22. März 2024

**GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH** 413

### Offenes Verfahren

Auftraggeber:  
GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH  
Vergabenummer: **GMH VOB OV 059-24 IE**  
Verfahrensart: Offenes Verfahren  
Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:  
Stadtteilschule Fischbek-Falkenberg, Heidrand 5,  
21149 Hamburg  
Bauauftrag: Prallschutz  
Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 20.000,- Euro  
Ausführungsfrist voraussichtlich:  
Beginn ca. Oktober 2024;  
Fertigstellung ca. November 2024  
Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:  
23. April 2024 um 10.00 Uhr

## Sonstige Mitteilungen

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:  
GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH  
Einkauf/Vergabe  
einkauf@gmh.hamburg.de

Die Bekanntmachung sowie die Ausschreibungsunterlagen und Auskunftserteilungen finden Sie auf der zentralen Veröffentlichungsplattform unter:  
<https://hamburg.de/bauleistungen/>.

Die Bekanntmachung und Auskunftserteilungen erreichen Sie unter: <https://gmh-hamburg.de/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 22. März 2024

**GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH** 414

### Gläubigeraufruf

Der Verein **Uhlenhilfe e.V.** (Amtsgericht Hamburg, VR 16525) mit Sitz in Hamburg, c/o Kirchengemeinde St. Gertrud, Immenhof 10, 22087 Hamburg, ist durch Beschluss der Mitgliederversammlung vom 13. September 2023 aufgelöst worden. Die Gläubiger werden gebeten, ihre Ansprüche bei dem Verein anzumelden.

Hamburg, den 11. März 2024

**Der Liquidator**

415

### Gläubigeraufruf

Der Verein **Heimatmuseum Stellingen-Langenhof e.V.** (Amtsgericht Hamburg, VR 11544) mit Sitz in Hamburg, ist aufgelöst worden. Als Liquidator wurde Herr Heinrich Schürmann bestellt. Die Gläubiger werden gebeten, ihre Ansprüche bei dem Liquidator anzumelden.

Hamburg, den 11. März 2024

**Der Liquidator**

416